

# 75 Jahre Konzerte

der Stadt Kaiserslautern  
Fruchthalle  
Saison 2024 | 2025

# Concerts

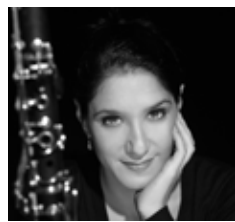
of the City of Kaiserslautern  
Fruchthalle  
Season 2024 | 2025



24 | 25



**Kulturgeniesser!  
Ihr könnt auf uns zählen.**



Sharon Kam

**Tickets sichern!  
eventim.de**



Ivo Pogorelich

**Tipp:  
Nutzen Sie Ihre Eintritts-  
karte auch als Fahrkarte  
(Infos Seite 91)**



Sabine Meyer

Entwicklung fördern be-  
deutet für uns da zu sein,  
wo man uns braucht.  
Deshalb engagieren wir  
uns für ein pralles Kultur-  
leben in unserer Heimat.

Mehr unter:  
[www.sparkasse-kl.de](http://www.sparkasse-kl.de)



Sparkasse  
Kaiserslautern



Anna Vinnitskaya



Daniel Hope

**Freuen Sie sich auf viele weitere Künstlerinnen  
und Künstler in unserer 75. Konzertsaison!**





© MFFKI

Sehr geehrtes Publikum,

die Saison 2024/2025 der Konzerte der Stadt Kaiserslautern ist eine Besondere: Denn es handelt sich um die 75. Saison, zu der ich im Namen der Landesregierung ganz herzlich gratuliere!

Und ich gratuliere vor allem Ihnen, sehr geehrtes Publikum, dass Sie die Möglichkeit haben, ein sowohl abwechslungsreiches als auch qualitativ hochwertiges Programm in der beeindruckenden Atmosphäre der Fruchthalle Kaiserslautern genießen zu können. Dem Team um Kulturdezernent Manfred Schulz und dem Direktor des Kulturreferats Dr. Christoph Dammann ist es gelungen, eine Vielzahl von Höhepunkten für das Jubiläumsjahr zu schaffen.

Dies ist das Ergebnis einer kontinuierlich guten Arbeit, die sich auch bei den Besuchszahlen ausdrückt. Von 2014 bis 2019 haben sich diese um mehr als 50 % erhöht, und man erzielte zuletzt eine Auslastung von 84 %. Nach Corona befindet sich die Publikumsentwicklung wieder auf einem guten Weg und ich bin mir sicher, dass sich dies so fortsetzen wird.

Die Solistinnen und Solisten der Konzerte findet man in den besten Konzerthäusern der Welt und eben auch in der Fruchthalle Kaiserslautern. Freuen Sie sich auf die großen Virtuosi unserer Zeit wie Daniel Hope, Sabine Meyer, Ivo Pogorelich oder Sharon Kam. Dabei kooperiert die Stadt Kaiserslautern bei den großen Orchesterkonzerten mit den profilierten Klangkörpern unseres Landes: Die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz ist ebenso regelmäßiger Gast wie die Pfalzphilharmonie Kaiserslautern und die Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern.

Bei den Kammerkonzerten hat sich eine sehr gute Zusammenarbeit mit unserer Landesstiftung Villa Musica entwickelt und bringt so herausragende Künstlerpersönlichkeiten und aufstrebende junge Talente gemeinsam in die Fruchthalle.

Die musikalische Bandbreite ist – nicht nur in dieser Saison – groß und begeistert Menschen unterschiedlicher musikalischer Interessen, sei es Musik des Barock über die Romantik bis hin zu zeitgenössischen Werken, dazu Jazz und Weltmusik. Ein roter Faden dabei ist Musik aus England, die von Elgar bis zu Londoner Sinfonien von Haydn reicht.

Aber auch Formate wie die einzigartige klimaneutrale Jazzbühne, die musikalisch-literarischen Soiréen und Kooperationen, wie mit dem Salon Schmitt und der Friedenskapelle, runden das Angebot ab und integrieren ebenso die lokale Freie Szene. Auch das seit 2019 alle zwei Jahre stattfindende Literaturfestival ist in 2025 wieder an unterschiedlichen Orten in Kaiserslautern zu erleben.

Ich wünsche Ihnen begeisternde Kulturerlebnisse in Kaiserslautern!

Katharina Binz

Katharina Binz  
Ministerin für Familie, Frauen, Kultur und Integration  
des Landes Rheinland-Pfalz



© Stadt Kaiserslautern

Liebes Publikum,

die traditionsreichen Konzerte der Stadt Kaiserslautern gehen in ihre 75. Saison.

1949 war das Bedürfnis der Menschen auch in unserer Stadt groß, zusammen zu kommen und Kunst und Kultur gemeinsam zu erleben. Mehr als zwei Drittel unserer Stadt war durch Luftangriffe zerstört. 1940 waren die meisten der noch in Kaiserslautern lebenden Deutschen jüdischen Glaubens in das Camp de Gurs deportiert worden. Fast alle wurden ermordet. In fast allen Familien wurde jemand vermisst. Die Einwohnerzahl war auf 56.000 geschrumpft. Es herrschte Hunger und Mangel. 1949 war auch die Zeit des Wiederaufbaus und demokratischen Neubeginns. Seitdem haben Deutschland und seine Nachbarländer fast 80 Jahre in Frieden gelebt, Europa ist zusammengewachsen, auch wenn der Krieg uns wieder sehr nahe gekommen ist.

Unsere „klassische“ Musik war schon immer eine europäische, verbindende Kunstform: Musiker wie Händel, Haydn, Mozart, Mendelssohn, Tschaikowski, Verdi, Wagner, Strauss bis hin zu Britten und Henze reisten durch ganz Europa, um andere Stile kennenzulernen und sich inspirieren zu lassen. Inzwischen wird unsere europäische Musik auch von orientalischen, asiatischen, amerikanischen und afrikanischen Stilen beeinflusst, auf der ganzen Welt gespielt und begeistert aufgenommen, als eine universale Sprache, die jeder verstehen und fühlen kann.

Und die besten internationalen Interpretinnen und Interpreten kommen zu uns, in dieser Saison unter anderem der in Südafrika geborene Weltklasse-Geiger Daniel Hope, der kroatische Ausnahmepianist Ivo Pogorelich oder auch die wunderbare, in Haifa geborene Klarinetistin Sharon Kam. An den Pulten der Pfalzphilharmonie Kaiserslautern stehen Dirigentinnen und Dirigenten aus Italien, Finnland, England, Nicaragua, China und Deutschland, mit Solistinnen und Solisten unter anderem aus Russland, den USA, der Schweiz, Deutschland und Armenien.

Die Programme enthalten Werke aus allen Stilepochen bis hin zu einer Uraufführung, von Komponisten aus aller Welt, von Amerika bis nach Japan. Mit einem kleinen inhaltlichen Schwerpunkt richten wir in dieser Saison den Blick nach England. Wir freuen uns auf das wunderbare Western Balkans Youth Orchestra und feiern außerdem 60 Jahre „Anwerbeabkommen“ zwischen Deutschland und Portugal mit der großartigen Fadosängerin Beatriz Felício direkt aus der Alfama von Lissabon, gemeinsam mit unserer großen portugiesischen Gemeinschaft.

Wir danken allen langjährigen Kooperationspartnern und ihren Teams für die ausgezeichnete Zusammenarbeit: der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern, der Pfalzphilharmonie Kaiserslautern, der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, der Jazzbühne, dem SWR Studio, dem Salon Schmitt, der Friedenskapelle und allen uns verbundenen Künstlerinnen und Künstlern und vor allem Ihnen, unseren Besucherinnen, Besuchern, Abonentinnen und Abonnenten. Für Sie und Ihre künstlerischen Ansprüche erhalten wir die Konzerte der Stadt Kaiserslautern und entwickeln diese weiter.

Lassen Sie uns mit unserer 75. Konzertsaison gemeinsam die Musik als weltumspannende, universale und völkerverbindende Kunst feiern.

Manfred Schulz,  
Bürgermeister  
der Stadt Kaiserslautern

Dr. Christoph Dammann,  
Direktor Referat Kultur  
der Stadt Kaiserslautern

## 75 Jahre Konzerte der Stadt Kaiserslautern

Heute sind die Konzerte der Stadt Kaiserslautern fester Bestandteil des kulturellen Lebens Kaiserslauterns. Sie werden vom Kulturreferat organisiert, vorbereitet und durchgeführt, stets in der Absicht „bestmögliche Musik für möglichst viele Menschen anzubieten und erreichbar zu machen“. Dabei waren die künstlerischen Ereignisse stets wichtiger als der Glanz der Berühmtheit, wobei bekannte, etablierte Musikerinnen und Musiker und junge aufstrebende Talente in gleichem Maße in den Konzertprogrammen zu finden waren und bis heute sind. Auf den Programmen standen vorwiegend europäische Musik des 18. und 19. Jahrhunderts und neben diesen auch – gut dosiert – Werke der klassischen und gegenwärtigen Moderne.

Einflüsse der klassischen und gegenwärtigen Moderne verwundern nicht, blickt man auf die Anfänge der Konzerte der Stadt Kaiserslautern. Der Kulturreferent Dr. Ottheinz Münch regte die Bildung des „Arbeitskreises für Neue Musik“ an und wollte damit die Arbeit ergänzen, welche die Pfälzische Landesgewerbeanstalt für die zeitgenössische bildende Kunst mit Ausstellung von Originalen und die Volkshochschule mit ihrer Vortragsarbeit leisteten. Ziel war es, „den Meistern moderner Musik Resonanz und Verständnis zu verschaffen“. An einem Donnerstag im November des Jahres 1949 trat dieser neu gegründete Arbeitskreis mit seinem ersten Konzert vor die Öffentlichkeit. Veranstaltungsort war damals noch der Karlsberg, Sitz der Volkshochschule. Gespielt wurde moderne musica sacra von Ernst Pepping. Eröffnet wurde der Konzertabend mit einer „Sonate für Klavier“ von Harald Genzmer, die von Marlott Persijn-Vautz gespielt wurde. Danach folgte „Ernst Peppings Liederbuch“ nach Gedichten von Paul Gerhardt. Die Gesänge wurden von der Sopranistin Carla Henius vorgetragen. Die Leistungen der Künstlerinnen wurden von den Kritikern der Presse mit lobenden Worten bedacht, die Auseinandersetzung mit moderner Musik wurde jedoch nicht nur positiv gesehen.

Was so vor 75 Jahren mit 78 Zuhörer:innen, einem Etat von 1.000 DM und viel Idealismus in der Volkshochschule begann, nahm innerhalb kürzester Zeit Fahrt auf. Durch die Währungsreform bedingt waren private Initiativen zum Erhalt und zur Intensivierung des Musiklebens nicht mehr ausreichend, so dass das neu gegründete Kulturreferat der Stadt bald auch Aufgaben außerhalb des „Arbeitskreises“ übernahm. Es entstand die Kammermusikreihe innerhalb der Konzerte der Stadt Kaiserslautern, in der nun die gesamte Musikliteratur gepflegt wurde. Seit 1950/51 werden die Sinfoniekonzerte im Rahmen der

Konzerte der Stadt Kaiserslautern in der Fruchthalle gespielt. In der Saison 1957/58 wurde die Reihe Konzerte junger Künstler eingeführt, in der von einer Jury als vielversprechend beurteilte Interpret:innen die Möglichkeit bekamen, sich Publikum und Presse vorzustellen. Bis 1988/89 hatten Nachwuchskünstler:innen in diesem Rahmen die Chance, ihr Können unter Beweis zu stellen. Ebenfalls in der Saison 1957/58 wurde die Konzertreihe Jazz im Konzertsaal ins Leben gerufen, und war damit die erste städtische Jazzkonzertreihe Europas. Das Publikum, das keineswegs nur aus Jugendlichen bestand, hatte hier die Gelegenheit, Jazzgrößen wie etwa das Miles Davis Sextett oder John Coltrane & Group zu erleben. Nach der Saison 1977/78 wurde diese Konzertreihe wegen sinkendem Interesse und Schwierigkeiten mit Gruppen und Managern beendet. Es folgten in den darauffolgenden Jahrzehnten weitere Konzertreihen, wie etwa die 6 Uhr Konzerte, Sonntags um 5 und die Konzerte à la Carte. Immer mit der Absicht, Menschen verschiedener Altersklassen ein Musikerlebnis und neue musikalische Eindrücke zu ermöglichen.

Bis in die 70er Jahre des letzten Jahrhunderts schrieben die Konzerte der Stadt Kaiserslautern eine Erfolgsgeschichte: Die Besucherzahlen stiegen ständig an, Konzertreihen waren ausabonniert. Es wurde gar an den Bau einer größeren Konzerthalle gedacht, da die Fruchthalle nicht mehr allen Musikinteressierten Platz bieten konnte. Doch es kam anders, Sparzwänge, kleinere Etats, aber auch damit verbunden, steigende Abonnement-Preise sorgten für einen Abwärtstrend. Versuche, das Konzertprogramm mit Nachdruck an ein junges Publikum durch experimentierfreudigere Veranstaltungen anpassen zu wollen, gelangen nicht, die Besucherzahlen fielen weiterhin. Erst nach einer Korrektur des Programms in den letzten zehn Jahren, welche eine Balance fand zwischen Tradition und Moderne und das den Geschmack des Publikums in den Blick nahm, gelang es, wieder deutlich mehr Menschen für die angebotenen Konzerte zu begeistern. Es folgte die Covid-Pandemie. Sie hielt nicht nur die Bevölkerung in ihrem Klammergriff, auch die Kultur drohte komplett zum Erliegen zu kommen. Mit neuen Wegen, Musik zugänglich zu machen, wie etwa in Form von Live-Streams, konnten die Konzerte der Stadt Kaiserslautern auch diese Hürde meistern, sodass man nun mit ausgefeilten Programmen, ausgezeichneten Künstler:innen und Gästen, sowie mit einem immer neugierigen und musikliebenden Publikum positiv in die Zukunft schauen kann.

**Monika Wenz, Stadtarchiv**





## Ihr Konzert-Abonnement – Klare Vorteile genießen

### **Bis zu 25 % ermäßigt**

Wählen Sie jetzt aus unserem breitgefächerten Abonnement-Angebot. Nutzen Sie dadurch **stark ermäßigte Eintrittspreise** (bis zu 25 % günstiger als im Vorverkauf) und genießen Sie die Konzertreihen der Stadt Kaiserslautern ganz nach Ihrem individuellen Geschmack.

### **Komfortabel**

- Der Versand der Abonnementkarte erfolgt jährlich. Kein Anstehen an der Abendkasse.
- Nutzen Sie Ihre Stammplatz-Garantie und wählen Sie selbst zu Beginn der Saison, wo Sie am liebsten sitzen möchten.
- Als Abonnent:in erhalten Sie frühzeitig Materialien zum neuen Konzertprogramm sowie aktuelle Informationen.
- Mit Ihrem Abonnement ist Ihnen Ihr Konzerterlebnis sicher und Sie müssen sich keine Gedanken um ausverkaufte Plätze machen.

### **Flexibel**

- Sind Sie verhindert, können Sie Ihr Abonnement an Freunde weitergeben. Auf Wunsch wird diesen auch kostenfrei eine Einzelkarte ausgestellt.

### **Sicher**

- Sollten Sie Ihre Abonnementkarte verlieren oder vergessen, wird Ihnen kostenlos Ersatz ausgestellt.

### **Neue Nummerierung**

- Wir haben zur besseren Orientierung die Nummerierung der Plätze in der Fruchthalle geändert. Alle Abonnent:innen bleiben auf ihren angestammten Plätzen, nur die Nummern sind neu.

Sie können Ihr Abonnement mittwochs von 9–14 Uhr im Büro der Fruchthalle Kaiserslautern, nach vorheriger Terminvereinbarung oder per E-Mail ([aboverwaltung@kaiserslautern.de](mailto:aboverwaltung@kaiserslautern.de)) bestellen. Ihr Einstieg in das Abonnement ist auch während der Saison möglich.

Telefonische Beratung dienstags, donnerstags und freitags von 9–12 Uhr und mittwochs 9–14 Uhr unter 0631 365-3454.

Weitere Informationen und Preise zu den Abonnements finden Sie ab Seite 86.

## **Weitere Angebote**

### **Abonnenten-Rabatt auf Einzelkarten anderer Konzertreihen außerhalb des eigenen Abos**

Gegen Vorlage des Abonnenten-Ausweises erhalten Sie auch beim Kauf von weiteren Einzelkarten für alle Konzerte der Stadt Kaiserslautern außerhalb des eigenen Abos (außer Kinder- und Familienkonzerte sowie Silvesterkonzert) eine Ermäßigung von bis zu 25 %.

### **Kleinabonnements – vier Mal Konzerterlebnis pur**

- Kleinabo 1: „Reiche Sinfonik“ ab 58,00 Euro  
20.09.2024 + 22.11.2024 + 10.01.2025 + 11.04.2025  
(vier ausgewählte Sinfoniekonzerte)
- Kleinabo 2: „Musikalische Kostbarkeiten“ ab 54,00 Euro  
17.10.2024 + 20.12.2024 + 07.02.2025 + 06.03.2025  
(zwei Sinfoniekonzerte + zwei Kammerkonzerte)

## **Impressum**

Programmgestaltung der Konzerte  
und Redaktion:  
Dr. Christoph Dammann  
Übersetzung: Elke Sittel

Layout und digitale Bearbeitung:  
Claudia Mühlberger, Referat Kultur  
Coverbild und copyright:  
Lea Birringer © Fandel Photo & Design  
Hintergrund: Zoya Fedorova/123RF

Produktion:  
Kerker-Druck GmbH, Kaiserslautern

Verwaltung:  
Tim Leonhardt  
Kerstin Brechtel

Kundenbetreuung:  
Bernhard Leist  
Sina Mang

Referat Kultur  
der Stadt Kaiserslautern  
Rathaus Nord  
Lauterstr. 2  
67657 Kaiserslautern  
Tel. 0631 365-1410  
Fax: 0631 365-1419

Fruchthalle  
Fruchthallstr. 10  
67655 Kaiserslautern  
Tel. 0631 365-3454 und -3452

E-Mail: [kultur@kaiserslautern.de](mailto:kultur@kaiserslautern.de)

Gefördert durch das Ministerium für  
Familie, Frauen, Kultur und Integration  
des Landes Rheinland-Pfalz



© 2024  
Stadtverwaltung Kaiserslautern  
Referat Kultur

Programmänderungen vorbehalten

## ❖ Sinfoniekonzerte

Fr., 20.09.2024	<b>Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern</b> Elgar – Haydn – Vaughan Williams – Brahms	19
Fr., 11.10.2024	<b>Pfalzphilharmonie Kaiserslautern</b> Haydn	23
Fr., 22.11.2024	<b>Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz</b> Elgar – Heuke – Sibelius	32
Fr., 20.12.2024	<b>Pfalzphilharmonie Kaiserslautern</b> Coleridge-Taylor – Beethoven – Vaughan Williams – Haydn	40
Fr., 10.01.2025	<b>Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz</b> Brahms – Dvořák	43
Fr., 07.02.2025	<b>Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern</b> Haydn – Mozart – Reger	53
Fr., 21.03.2025	<b>Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz</b> Händel – Purcell – Sammartini	68
Fr., 11.04.2025	<b>Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern</b> Sibelius – Rachmaninow – Tschaikowski	73
Fr., 09.05.2025	<b>Pfalzphilharmonie Kaiserslautern</b> Werno – Tschaikowski	76

## ❖ Kammerkonzerte

Do., 17.10.2024	<b>Sabine Meyer, William Youn und Nils Mönkemeyer</b> Schumann – Mendelssohn – Ravel – Bartók – Bruch	24
Do., 21.11.2024	<b>Daniel Hope</b> Brahms – Schumann – Grieg – Elgar	31
So., 08.12.2024	<b>Stefan Temmingh und Wiebke Weidanz</b> Händel – Hotteterre – Bach – Corelli – Philidor – Veracini	38
Do., 23.01.2025	<b>Württembergisches Kammerorchester Heilbronn und Sabine Meyer</b> Mendelssohn – Strauss – von Weber	49
Do., 20.02.2025	<b>Devid Striesow und Stefan Weinzierl</b> Die Blechtrommel	57
Do., 06.03.2025	<b>Villa Musica</b> Debussy – Messiaen – Beethoven	62
So., 06.04.2025	<b>Minguet Quartett</b> Haydn – Ferneyhough – Clarke – Hosokawa	71
Do., 15.05.2025	<b>Ivo Pogorelich</b> Chopin – Sibelius – Schubert	77

## ❖ Konzerte à la carte

Do., 10.10.2024	<b>Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern</b> Widmann – Schumann	22
Do., 07.11.2024	<b>Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern</b> Reger – Rachmaninow	27
Do., 30.01.2025	<b>Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern</b> Widmann – Mendelssohn	52
Do., 27.03.2025	<b>Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern</b> Schumann – Bruch	69
Do., 24.04.2025	<b>Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern</b> Britten	74

## ❖ Jazzbühne

Fr., 27.09.2024	<b>Jazzbühne meets Brazilian Colours</b> Martin Preiser, Klavier; Stefan Engelmann, Bass; Michael Lakatos, Schlagwerk Gäste: Mauro Roberto Harff, Gesang, Gitarre; Luciano Rhoden, Akkordeon	20
Fr., 15.11.2024	<b>Jazzbühne meets Vocals</b> Martin Preiser, Klavier; Johannes Schaedlich, Bass; Michael Lakatos, Schlagwerk Gast: Anne Czichowsky, Gesang	30
Fr., 17.01.2025	<b>Jazzbühne meets Syria</b> Martin Preiser, Klavier; Stefan Engelmann, Bass; Michael Lakatos, Schlagwerk Gast: Ahmad Wahhoud, Gesang, Gitarre, Oud	45
Fr., 14.03.2025	<b>Jazzbühne meets NATO-Jazz</b> Martin Preiser, Klavier; Stefan Engelmann, Bass; Michael Lakatos, Schlagwerk Gäste: Musiker aus NATO-Verbänden	65
Fr., 23.05.2025	<b>Jazzbühne meets Soul</b> Martin Preiser, Klavier; Stefan Engelmann, Bass; Michael Lakatos, Schlagwerk Gast: Jyzzel, Gesang, Gitarre	80

### ❖ Konzerte außer der Reihe

Do., 07.11.2024	<b>Les essences und Western Balkans Youth Orchestra</b> Brucker – Mendelssohn – Schönberg	28
Fr., 08.11.2024	<b>Beatriz Felício</b> Fado, Jugend und Tradition	29
Sa., 22.02.2025	<b>Elke Heidenreich und Marc-Aurel Floros</b> Orpheus	59
So., 16.03.2025	<b>Sachiko Furuata</b> Chopin – Schumann	66
Sa., 03.05.2025	<b>Große Gospelnacht</b> Malcolm Chambers, Gabriel Vealle, Westpfalz-Gospel Workshop-Chor	75

### ❖ Sonntags um 5

So., 01.12.2024	<b>Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern</b> Tschaikowski – Dohnányi – Korngold	37
So., 19.01.2025	<b>Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern</b> Preisträgerkonzert „SWR Junge Opernstars 2025“	46
So., 23.02.2025	<b>Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern</b> Haydn – Britten – Mozart – Schubert	61
So., 09.03.2025	<b>Pfalzphilharmonie Kaiserslautern</b> Borodin – Tschaikowski – Rachmaninow u. a.	64
So., 18.05.2025	<b>Sinfonieorchester des Landkreises Kaiserslautern</b> Berlioz – Bruch – Ysaÿe – Bernstein – Strauß u. a.	78

### ❖ Kinder-, Schul- und Familienkonzert

Sa., 23.11.2024	<b>Pfalzphilharmonie Kaiserslautern</b> Kinderkonzert	33
Mi., 22.01.2025	<b>Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz</b> Krabbelkonzert	47
Do., 23.01.2025	<b>Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern</b> Musik für junge Ohren	48
Mi., 09.04.2025	<b>Sachiko Furuata</b> Klavierkonzert für Schulen	72
Mi., 21.05.2025	<b>Pfalzphilharmonie Kaiserslautern</b> Expeditionskonzert	79

### ❖ Musikalisch-literarische Soiréen im Stadtmuseum

Fr., 25.10.2024	<b>Jens Barneck und Bastian Korff</b> Nocturnes 2024	26
Fr., 21.02.2025	<b>Volker Weidemann</b> Lesung Thomas Mann und das Meer	58
Sa., 22.02.2025	<b>Marie Theres Relin und Michael Halberstadt</b> Szenen keiner Ehe	60
Fr., 07.03.2025	<b>Sophie-Miyo Kersting, Atsuko Futakuchi, Tomoko Kiba</b> Traditionelle Musik und Literatur aus Japan	63
Fr. 04.04.2025	<b>Sandra Urba und Anna Anstett</b> Aufforderung zum Tanz	70

### ❖ Konzerte in Kooperation mit Salon Schmitt

Mi., 18.09.2024	<b>Randi Tytingvåg Trio</b> Zart und echt	18
Do., 24.10.2024	<b>Bechmann Sidenius</b> Melancholie der Sümpfe	25
Do., 16.01.2025	<b>Gwynnyn &amp; Band</b> Identität der Völker	44
Mi., 29.01.2025	<b>We Mavericks</b> Selbstironie	51

### ❖ Konzerte in der Friedenskapelle

Sa., 14.09.2024	<b>BeatBop</b> Hands On!	17
So., 24.11.2024	<b>Hannelore Bähr und Katrin Lerchbacher</b> Wandlungen	34
Sa., 08.02.2025	<b>Tabriz Ibrahimkhalilov und Robin Steinbacher</b> SevenToTwo	54
Sa., 24.05.2025	<b>Konstanze Licht und Marc Kienle</b> Musik auf Himmelsinstrumenten	81



❖❖❖ Freundschaftskonzert

Do., 03.10.2024 **U.S. Army Europe and Africa Band & Chorus**  
Deutsch-amerikanisches Freundschaftskonzert 21

❖❖❖ Weihnachtskonzert

Fr., 13.12.2024 **USAFE Band**  
Weihnachtskonzert 39

❖❖❖ Silvesterkonzert

Di., 31.12.2024 **Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken**  
**Kaiserslautern**  
Wagner – Lehar 41

❖❖❖ Kulturandachten

So., 03.11.2024 **Michael Halberstadt, Pfr. Martin Olf und**  
**Pastoralreferent Markus Halbgewachs**  
Memento mori – was tot steht auf zum Leben 36

So., 25.05.2025 **Antonietta Jana, Takeshi Pardall,**  
**Pastoralreferent Markus Halbgewachs**  
Die schönste der Frauen – Neue Zugänge zu Maria 36

❖❖❖ Weitere Veranstaltungen

So., 26.01.2025 **Sabine Heinlein, Esther Mertel, Rebecca Gerstel u. a.**  
Konzert am Kamin 50

Mo., 17.02. bis  
Sa., 22.02.2025 **Literaturfestival 2025** 55

Tipps und Informationen 84  
Sitzpläne 87  
Preise 89

Gratis

ABO

LUTRA – DAS MAGAZIN FÜR KULTUR  
UND BILDUNG IN KAISERSLAUTERN

Immer wissen was los ist – mit LUTRA, Ihrem Begleiter durch die kulturelle Vielfalt von Kaiserslautern. Von aktuellen Veranstaltungen bis hin zu faszinierenden Projekten, Kunst, Musik, Geschichte, Wissenschaft und Bildung – jede Ausgabe von LUTRA bietet Ihnen einen facettenreichen Einblick in das

kulturelle Leben unserer Stadt und was sie zu bieten hat. LUTRA erscheint halbjährlich im Frühjahr und im Herbst. Jetzt gratis abonnieren und kostenlos nach Hause liefern lassen!

KEINE KOSTEN

GRATIS VERSAND

ZWEI MAL JÄHRLICH



# Klavierbau Kutzner



**Reparatur · Restauration  
Stimmen · Konzertdienst  
uvm.**

**Rolf P. Kutzner**  
Klavier- & Cembalobauer

Ringstraße 22 · 67714 Waldfishbach-Burgalben  
Tel.: +49(0)6333-9969691 · Mobil: +49(0)179-6175192  
Mail: rolf-kutzner@online.de · www.klavierbau-kutzner.de

KONZERT IN DER FRIEDENSKAPELLE

Sa., 14.09.2024

Friedenskapelle

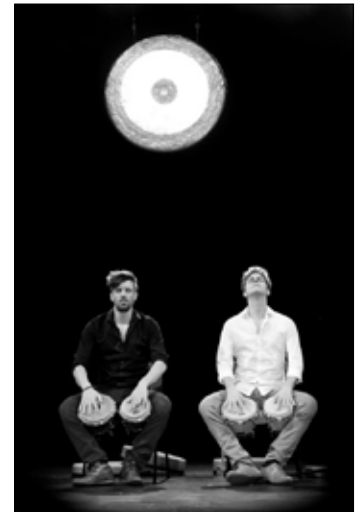
Friedenstr. 42

19.30 Uhr ... Konzert

## Hands On!

BEATBOP

Im Jahre 2010 gründeten die beiden Schulmusiker Jonas Völker und Timo Gerstner das Schlagzeugduo BeatBop. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, die große Welt der Perkussion und deren Möglichkeiten in einem faszinierenden und spannenden Set zu beleuchten. Dabei kommen neben konventionellen Schlaginstrumenten aus aller Welt auch alltägliche Gegenstände zum Einsatz, die man zunächst nicht mit Musik in Verbindung bringen würde. Ihr neues Programm „Hands On!“ legt den Fokus auf die Möglichkeiten der Hände. Darin präsentiert BeatBop eine Mischung aus kreativen und teilweise humorvollen Arrangements und Kompositionen, die auf vielfältigen Trommelkulturen, Musikstilen und Einflüssen beruhen. Die Zuschauer:innen können sich auf faszinierende Spieltechniken mit und ohne Trommelstöcke freuen.



BeatBop © Ellen Schmauss

In 2010, the two school musicians Jonas Völker and Timo Gerstner founded the percussion duo BeatBop. They have set themselves the task of highlighting the vast world of percussion and its possibilities in a fascinating and exciting set. The audience can anticipate fascinating playing techniques with and without drumsticks.

In Kooperation mit der Volkshochschule Kaiserslautern e. V.



Eintritt 13,00 Euro, 11,00 Euro ermäßigt  
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

# DEINE APP FÜR

# KAISERS LAUTERN



Coupons | Events  
Einkaufen | Stadtplan  
Unterkünfte | und mehr.

CITYMANAGEMENT  
KAISERSLAUTERN



Mi., 18.09.2024

Salon Schmitt  
Pirmasenser Str. 32

20.15 Uhr → Konzert

## Zart und echt

RANDI TYTINGVÅG TRIO

RANDI TYTINGVÅG, GESANG; DAG S. VAGLE, GITARRE, GESANG;  
ERLEND EGEBERG AASLAND, BANJO, TENORGITARRE, GESANG



Randi Tytingvåg Trio © Luca Celine

Randi ist bekannt für ihre warme, klare Stimme und eine Kommunikation der Extraklasse. Diese ist echt und intim. Zusammen mit den Musikern Dag S. Vagle und Erlend E. Aasland hat sie das Randi Tytingvåg Trio gegründet. Das enge Zusammenspiel und die zarten Chöre sind zum Markenzeichen des Trios geworden. Sie treten auf altmodische Weise auf: alle drei um ein Mikrofon herum. Sie bräuchten keine Monitore oder Backline! Sie erscheinen wie ein einzigartiges kleines Kammerorchester mit großer dynamischer Bandbreite.

Randi is known for her warm, clear voice and top-class communication, which is genuine and intimate. Together with the musicians Dag S. Vagle and Erlend E. Aasland, Randi has formed the Tytingvåg Trio. The close interaction and tender choruses have become the trio's trademark.



Eintritt	15,00 Euro
	12,00 Euro Clubmembers, ermäßigt 8,00 Euro

Ein Vorverkauf ist jeweils eingerichtet auf der Website: [www.salon-schmitts.de](http://www.salon-schmitts.de)  
Reservierungen für die Abendkasse unter der Salon Schmitt Hotline: 0631 311 970 15  
oder per email unter [hallo@salon-schmitts.de](mailto:hallo@salon-schmitts.de).

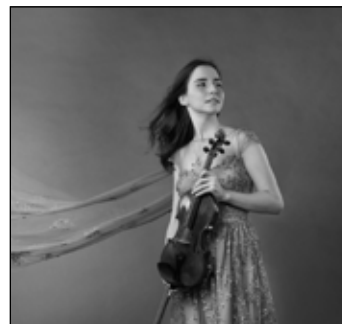
Fr., 20.09.2024

Fruchthalle  
Fruchthallstr. 10

18.45 Uhr → Einführung  
im Roten Saal  
19.30 Uhr → Konzert

## Das war ein Kerl!

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN  
DIRIGENT: GIANCARLO GUERRERO  
SOLISTIN: DIANA ADAMYAN, VIOLINE



Diana Adamyan © YerazArt By Z.Khachikyan

**Edward Elgar**  
Serenade für Streicher e-moll op. 20  
**Joseph Haydn**  
Konzert für Violine, Streicher und Basso continuo C-Dur  
**Ralph Vaughan Williams**  
„Serenade to music“, Fassung für Orchester  
**Johannes Brahms**  
Variationen über ein Thema von Joseph Haydn für Orchester B-Dur op. 56a

„Das war ein Kerl! Wie armselig sind wir dagegen!“ – der Satz von Brahms, der „Kerl“ Papa Haydn, Brahms' erklärtes Vorbild. Seine Variationen sollten diese Bewunderung ausdrücken. Leider erwischte

Brahms ausgerechnet das „Thema von Joseph Haydn“, das vermutlich gar nicht von Haydn stammt, sondern von ihm nur zitiert wurde. Das aber macht den St. Antoni-Choral, ein altes Wallfahrtslied, nicht weniger schön und würdig. In acht Variationen taucht Brahms diesen Choral in eine Aura romantischer Orchesterfarben. Jede Variation öffnet den Farbraum ein wenig mehr, bringt neue Klänge hervor, beleuchtet eine andere kompositorische Fragestellung, ist eine Stufe innerhalb einer großen Steigerung. Wie sehr Haydn Brahms' Verehrung verdiente, beweist sein wunderbar kantables, aber auch virtuoses Violinkonzert in C-Dur. Es sollte die Kunstfertigkeit und den italienischen Schmelz des Solisten Luigi Tomasini zur Geltung bringen, daher griff Haydn darin ganz bewusst auf barocke Formen zurück.

In eight variations, Brahms casts the motif in an aura of romantic, delicate orchestral colors. Each variation opens up the color space a little more, brings forth new sounds, illuminates a different compositional aspect, is a step within a great progression. Haydn's virtuoso violin concerto in C major was intended to showcase the soloist's artistic skill and Italian melodiousness.

Eintritt (Preiskategorie A)	
Kategorie I	30,00 Euro, ermäßigt 20,50 Euro
Kategorie II	26,00 Euro, ermäßigt 17,00 Euro
Kategorie III	18,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Abendkasse.

Fr., 27.09.2024

# JAZZBÜHNE

Fruchthalle  
Fruchthallstr. 10

19.30 Uhr ••• Konzert



## Jazzbühne meets Brazilian Colours

MARTIN PREISER, KLAVIER; STEFAN ENGELMANN, BASS;  
MICHAEL LAKATOS, SCHLAGWERK;  
GÄSTE: MAURO ROBERTO HARFF, GESANG, GITARRE;  
LUCIANO RHODEN, AKKORDEON

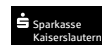


Luciano Rhoden und Mauro Roberto Harff © Fábio Klein Junges

Dieses Mal steht die Jazzbühne unter dem Motto der brasilianischen Kultur und widmet sich den traditionellen südamerikanischen Klängen der Música Popular Brasileira wie Forró, Samba-Canção, oder Baião. Garant für einen fantastischen Abend sind die beiden Gäste Mauro Roberto Harff, der in Salvador da Bahia in Brasilien geboren wurde und der Akkordeonist Luciano Rhoden. Mit beiden erlebt man, dass das riesige Land mehr zu bieten hat als Samba und Zuckerrohr. Zwei außergewöhnliche Gäste, die in herbster Umgebung hinter die Kulissen des Karnevals und der tropischen Atmosphäre tief ins Innere der Herzen Brasiliens führen.

This time, the jazz stage is dedicated to Brazilian culture and the traditional South American sounds of Música Popular Brasileira such as Forró, Samba-Canção and Baião. The two guests Mauro Roberto Harff, who was born in Salvador da Bahia in Brazil, and the accordionist Luciano Rhoden guarantee a fantastic evening. With both of them, you realise that this huge country has more to offer than just samba and sugar cane. Two extraordinary guests who will take you behind the scenes of the carnival and the tropical atmosphere deep into the heart of Brazil in autumnal surroundings.

Die Veranstaltung im Rahmen von „NEULAND – 200 Jahre Auswanderung nach Brasilien“ wird gefördert durch das Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration sowie den Bezirksverband Pfalz und steht unter der Schirmherrschaft des brasilianischen Botschafters in Berlin.



Eintritt 18,00 Euro, ermäßigt 13,00 Euro  
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Do., 03.10.2024

Fruchthalle  
Fruchthallstr. 10

19.30 Uhr ••• Konzert

## Freundschaftskonzert

DEUTSCH-AMERIKANISCHES FREUNDSCHAFTSKONZERT  
DER U.S. ARMY EUROPE AND AFRICA BAND & CHORUS



Bildquelle: U.S. Army Europe Band & Chorus Public Affairs Office

Nach dem großen Zuspruch in den letzten Jahren gibt die U.S. Army Europe and Africa Band & Chorus auch dieses Jahr wieder ein Konzert im Namen der deutsch-amerikanischen Freundschaft, verbunden mit dem Dank an die Bevölkerung für ihre Gastfreundschaft. Das Militärorchester und der Chor der Soldaten der US-Armee in Europa sind zurzeit die drittgrößte musikalische Formation des US-Heeres und die größte Formation außerhalb der Vereinigten Staaten. Als führender musikalischer Botschafter der US-Armee in Europa ist das Militärorchester mit seinen

verschiedenen Ensembles eine besonders vielseitige Formation – die Bandbreite reicht von klassischer Musik über Filmmusik bis zu modernen Stücken.

The United States Army Europe and Africa Band & Chorus with the USAREUR Soldiers' Chorus is currently the US Army's third largest musical organization and the largest formation outside the United States. As the Army's premier musical ambassadors in Europe, the USAREUR Band is a versatile ensemble, with pieces ranging from classical, to film music to modern pieces.

Der Eintritt in das Konzert ist kostenlos. Ort und Termin der Kartenvergabe werden rechtzeitig vor dem Konzert in der Presse bekannt gegeben. Pro Person sind 2 Tickets erhältlich. Telefonische Vorbestellungen sind nicht möglich.

Admission to the concert is free. Date and place of ticket issue will be announced in the press prior to the concert. Tickets are limited to two per person. It is not possible to book tickets in advance by telephone.



Do., 10.10.2024

SWR Studio

Emmerich-Smola-Platz 1

12.00 Uhr → Essen

13.00 Uhr → Konzert

## Frühlingsdrang

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN  
 DIRIGENT: JÖRG WIDMANN  
 SOLISTEN: ERMIR ABESHI, VIOLINE; TEODOR RUSU, VIOLONCELLO  
 MODERATION: SABINE FALLENSTEIN

**Jörg Widmann**

Auswahl aus 24 Duos für Violine und Violoncello

**Robert Schumann**

Sinfonie Nr. 1 in B-Dur op. 38

„Frühlingsinfonie“



Jörg Widmann © Marco Borggreve

„In meinen 24 Duos wird Kontrapunkt im Wortsinne praktiziert, also punctus contra punctum, Note gegen Note. Wie beim Tischtennis spielen sich die beiden Instrumente die Bälle zu. Doch gerade in den Stücken, die jetzt erklingen, unterwändige ich die radikale Zweistimmigkeit durch eine Vielzahl von Doppelgriffen, wodurch eben doch eine latente Vierstimmigkeit entsteht. Einige der Duos schrieb ich in Dubai, sie zeugen von meinem Heimweh, andere sind musikalische Späße wie die Toccata all'inglese, die sich auf James Bond bezieht.

Für Schumann habe ich die größte Bewunderung! Es gibt ein Stürmen und Drängen in seiner Musik, das einzigartig ist. Er schrieb seine Sinfonie, in jenem Frühlingsdrang, der den Menschen wohl bis in das höchste Alter hinreißt und in jedem Jahr von neuem überfällt.“ – Wie schön! Gerade wenn ein Komponist wie Schumann, der so gelitten hat unter seinen Depressionen und von Selbstzweifeln geplagt war, so

jubelt wie in der ‚Frühlingsinfonie‘, ist das umso berührender.“

„In my 24 duos, the two instruments pass the balls to each other like in table tennis. I wrote some of the duos in Dubai, they bear witness to my homesickness, others are musical jokes like the Toccata all'inglese, which refers to James Bond. I have the greatest admiration for Schumann! When a composer like Schumann, who suffered so much, cheers as he does in the ‚Spring Symphony‘, it is all the more touching.“

Zu diesem Konzert findet am Vormittag um 10.00 Uhr ein Probenbesuch für Schulklassen statt. Voranmeldung erforderlich: 0631 365-2202 oder 365-1410.

Eintritt

ohne Essen 16,00 Euro, ermäßigt 13,00 Euro

mit Essen 30,00 Euro, ermäßigt 27,00 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Fr., 11.10.2024

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

18.45 Uhr → Einführung

im Roten Saal

19.30 Uhr → Konzert

## Die Schöpfung

PFALZPHILHARMONIE KAISERSLAUTERN

DIRIGENT: DANIELE SQUEO

SOLIST:INNEN: VALERIE GELS, SOPRAN; DANIEL KIM, TENOR;

HYUNKYUM KIM, BARITON; CHOR DES PFALZTHEATERS

(LEITUNG: AYMERIC CATALANO)

**Joseph Haydn**

Die Schöpfung

Nichts Geringeres als die Erschaffung der Welt gießt Joseph Haydn in seinem Oratorium „Die Schöpfung“ in Musik. Inspiriert von Händels geistlichen Oratorien folgt er der biblischen Genesis und vollzieht farbenreich und voll musikalischer Symbolkraft nach, wie Gott der unbelebten Materie Leben einhaucht: Aus chaotischem Urgrund werden Himmel und Erde erschaffen, das Licht durchbricht die Finsternis, die Tiere erhalten ihren Lebensraum und Adam und Eva erfreuen sich eines noch unbedrohten paradiesischen Lebens ...



Daniele Squeo © Thomas Brenner

Joseph Haydn pours nothing less than the creation of the world into music in his oratorio „The Creation“. Inspired by Handel's sacred oratorios, he follows the biblical Genesis and recreates, full of color and musical symbolism, how God breathes life into inanimate matter.

Eintritt (Preiskategorie B)

Kategorie I 32,50 Euro, ermäßigt 22,00 Euro

Kategorie II 28,50 Euro, ermäßigt 19,50 Euro

Kategorie III 18,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.



Do., 17.10.2024

## Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

18.45 Uhr → Einführung  
im Roten Saal

19.30 Uhr → Konzert

## Erzählungen

SABINE MEYER, KLARINETTE; NILS MÖNKEMEYER, VIOLA;  
WILLIAM YOUN, KLAVIER

Meyer, Mönkemeyer, Youn

© Irene Zandel

**Robert Schumann**„Märchenerzählungen“, Vier Stücke  
für Klarinette, Viola und Klavier,  
op. 132**Felix Mendelssohn**Sonate Es-Dur für Klarinette und  
Klavier, 2. Satz „andante“**Maurice Ravel**

„Une barque sur l'Océan“ für Klavier

**Béla Bartók**Rumänische Volkstänze für Viola  
und Klavier**Max Bruch**

Acht Stücke

Sabine Meyer gehört weltweit zu den renommiertesten Solist:innen überhaupt. Ihr ist es zu verdanken, dass die Klarinette, oft als Soloinstrument unterschätzt, das Konzertpodium zurückerobert hat. Nach einem Engagement als Solo-Klarinettistin bei den Berliner Philharmonikern war sie zunehmend als Solistin gefragt. Im Laufe ihrer mehr als 30-jährigen Karriere

führten sie ungezählte Konzerte in alle Musikzentren Europas und der Welt. Sabine Meyers besondere Zuneigung gehört der Kammermusik, wobei sie Wert auf eine kontinuierliche Zusammenarbeit legt. Der ebenfalls international renommierte Bratschist Nils Mönkemeyer ist als Solist und als Kammermusiker gleichermaßen präsent und bringt ein preisgekröntes Album nach dem anderen heraus. William Youn gehört international zu den besten Interpreten am Klavier.

Sabine Meyer is one of the world's most renowned soloists. It is thanks to her that the clarinet, often underestimated as a solo instrument, has reconquered the concert stage. In the course of her more than 30-year career, countless concerts have taken her to all the musical centers of Europe and the world.

## Eintritt (Preiskategorie B)

Kategorie I	31,50 Euro, ermäßigt 21,50 Euro
Kategorie II	25,50 Euro, ermäßigt 17,50 Euro
Kategorie III	15,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Do., 24.10.2024

## Salon Schmitt

Pirmasenser Str. 32

20.15 Uhr → Konzert

## Melancholie der Sümpfe

BECHMANN SIDENIUS



Bechmann Sidenius

© Bechmann

Bechmann Sidenius sind bekannt für ihren einzigartigen Stil, der sich am besten als Alternative Nordic Noir beschreiben lässt. Er ist ein konstanter Fluss ungefilterten Ausdrucks und authentischer Vibes, die Körper und Seele durchdringen und die Hörer:innen dazu verleiten, die emotionalen Landschaften seines Geistes zu bereisen. Von den tiefsten Wurzeln amerikanischer Musiktraditionen bis hin zu den wunderschönen nordischen Blue Tones. Man fühlt die Weite und die Melancholie der Sümpfe. Durch Bechmanns kraftvollen Gesang gefallen diese herzlichen und sehr authentischen Lieder und hinterlassen inmitten ihres abstrakten Ausdrucks einen Raum der Bedeutung. Sidenius' ausgeklügelte, ruhige und tiefe Rhythmen unterstützen Bechmanns ausdrucksstarke Gitarre und kreieren so ihren eigenen, einzigartigen Sound von Alternative Nordic Noir, ein Format, das man nur sehr selten findet.

Bechmann Sidenius are known for their unique style, which can best be described as Alternative Nordic Noir. From the deepest roots of American musical traditions to the beautiful Nordic blue tones. You can feel the wide open spaces and the melancholy of the swamps.



Eintritt 15,00 Euro

12,00 Euro Clubmembers, ermäßigt 8,00 Euro

Ein Vorverkauf ist jeweils eingerichtet auf der Website: [www.salon-schmitts.de](http://www.salon-schmitts.de)  
Reservierungen für die Abendkasse unter der Salon Schmitt Hotline: 0631 311 970 15  
oder per email unter [hallo@salon-schmitts.de](mailto:hallo@salon-schmitts.de).

Fr., 25.10.2024

Scheune des  
Theodor-Zink-Museums  
Steinstr. 48

19.30 Uhr → Konzert

## Nocturnes

JENS BARNIECK, KLAVIER  
BASTIAN KORFF, LESUNG



Barnieck, Korff  
© Nicole Kohlhepp

2024 begeht der älteste Musikverlag der Welt in Privatbesitz, die „Notenfabrique Johann André“ in Offenbach, sein 250stes Jubiläum. Auch weil Anton André im Jahr 1800 der Witwe Mozarts den gesamten musikalischen Nachlass abgekauft hatte, darunter die „Kleine Nachtmusik“, wurde der Verlag bekannt und ist bis heute für die Mozart-Forschung wichtig.

Der Pianist Jens Barnieck hat die Idee der „Nachtmusik“ aufgegriffen im Archiv geforscht. Es fanden sich nicht nur Werke von bekannten Komponisten wie Frédéric Chopin und Robert Schumann, sondern auch Perlen von unbekannteren Komponisten wie Carl Haine, Friedrich Gernsheim oder von Mitgliedern der Verlegerfamilie selbst, wie z. B. Julius André. Neben den Nocturnes wird der bekannte hr-Moderator Bastian Korff Geschichten und Gedichte zur Nacht lesen.

In 2024, the oldest privately owned music publisher in the world, the „Notenfabrique Johann André“ in Offenbach, will celebrate its 250th anniversary. It is also because in the year 1800 Anton André had bought Mozart's entire musical estate from his widow, including the „Little Night Music“, that the publishing house became and is still important for Mozart research today. Pianist Jens Barnieck has taken up the idea of „night music“ and found an abundance of Nocturnes in the archive.

Eintritt 14,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro auf allen Plätzen  
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Do., 07.11.2024

SWR Studio  
Emmerich-Smola-Platz 1

12.00 Uhr → Essen

13.00 Uhr → Konzert

## Spielwiesen

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN  
DIRIGENT: PIETARI INKINEN; SOLISTIN: ANNA VINNITSKAYA, KLAVIER  
MODERATION: SABINE FALLENSTEIN

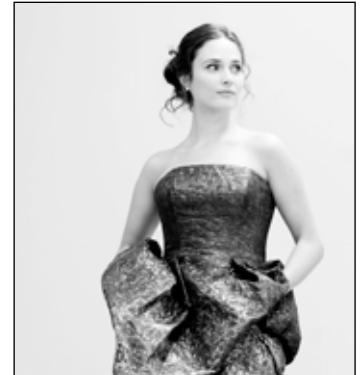
### Max Reger

Variationen über ein Thema von Beethoven op. 86, Fassung für Orchester

### Sergej Rachmaninow

Rhapsodie über ein Thema von Paganini für Klavier und Orchester op. 43

Variationen sind die Spielwiese bastelfreudiger Komponisten. Die Herausforderung, ein Thema auf möglichst vielfältige Weise – harmonisch, melodisch, rhythmisch, gestalterisch und charakterlich – zu verändern und zu einem runden Gesamtwerk zusammenzufügen, erfreut sich seit der Barockzeit großer Beliebtheit. Insbesondere Paganini's Thema der Capricen op. 1 wurde häufig variiert. Der Legende nach soll er seine Seele an den Teufel verkauft haben, um Perfektion auf der Geige und die Liebe einer Frau zu erlangen. Rachmaninow's Rhapsodie stellt dies nach. Max Reger war der Variationskunst besonders zugetan, konnte er doch hier großen Vorbildern huldigen und seine kontrapunktische Meisterschaft unter Beweis stellen. Als Thema für seine Beethoven-Variationen wählte er dessen eher unscheinbare 11. Bagatelle op. 119, deren klangliche Möglichkeiten er in acht immer ausgelasseneren Variationen und einer Fuge auf die Spitze treibt.



Anna Vinnitskaya © Marco Borggreve

According to legend, Paganini sold his soul to the devil to achieve perfection on his instrument and gain the love of a woman. Rachmaninow's Rhapsody re-enacts this. Max Reger pushes the possibilities of sound in eight increasingly exuberant Variations and the Fuge to the extreme.

Zu diesem Konzert findet am Vormittag um 10.00 Uhr ein Probenbesuch für Schulklassen statt. Voranmeldung erforderlich: 0631 365-2202 oder 365-1410.

### Eintritt

ohne Essen 16,00 Euro, ermäßigt 13,00 Euro  
mit Essen 30,00 Euro, ermäßigt 27,00 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Do., 07.11.2024

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

19.30 Uhr ... Konzert

## Mendelssohn & Friends - Eine Friedensbotschaft

MITGLIEDER VON LES ESSENCES UND  
WESTERN BALKANS YOUTH ORCHESTRA; ÖNDER BALOGLU UND  
DESAR SULEJMANI, SOLO UND KÜNSTLERISCHE LEITUNG



Les essences  
© Eyedoit

### Anton Bruckner

Orchestersatz aus dem  
Streichquartett (1879)

### Felix Mendelssohn

Konzert für Violine und Klavier in  
d-moll (1823)

### Arnold Schönberg

Suite im alten Stile in G-Dur (1934)

### Felix Mendelssohn

Oktett op. 22 für vier Violinen, zwei  
Violen und zwei Violoncelli  
(Version für Kammerorchester  
von Desar Sulejmani, Deutsche  
Erstaufführung)

Anlässlich des 215. Geburtstages  
von Felix Mendelssohn, des 200. Ge-  
burtstages von Anton Bruckner und  
des 150. Geburtstages von Arnold  
Schönberg.

Mendelssohn, Bruckner und Schön-  
berg feiern ihre runden Geburtstage  
musikalisch gemeinsam auf der Büh-  
ne der Fruchthalle. Bedeutende Wer-  
ke der Kammerorchester-Literatur  
werden von einem internationalen  
Ensemble, bestehend aus Mitglie-  
dern von Les essences (Essen) und

Western Balkans Youth Orchestra,  
schwungvoll, mit jugendlicher  
Frische und höchster musikalischer  
Qualität dargeboten. Das Konzert in  
der Fruchthalle ist das 12. Konzert  
des Ensembles in Folge. Seit Mitte  
Oktober 2024 hat das internatio-  
nale Ensemble mehrere Konzerte in  
Albanien, Montenegro, Bosnien und  
Herzegowina, Serbien, Kosovo, Nord  
Mazedonien und in Deutschland  
(Essen, Gladbeck, Duisburg und  
Bochum) gespielt und ist im Rahmen  
mehrerer internationaler Festivals  
in der Region des Westbalkans  
und Deutschland aufgetreten. Das  
Projekt wurde u. a. vom Auswärtigen  
Amt in Berlin unterstützt.

The great composers Bruckner and  
Schönberg celebrate their birthdays  
musically together on the stage of  
the Fruchthalle. An international  
ensemble consisting of members  
of Les essences (Essen) and the  
Western Balkans Youth Orchestra  
performs the works with verve,  
youthful freshness and the highest  
musical quality.

Eintritt 20,00 Euro, ermäßigt 14,00 Euro auf allen Plätzen  
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Fr., 08.11.2024

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

19.30 Uhr ... Konzert

## Fado, Jugend und Tradition

FADO MIT BEATRIZ FELÍCIO

Die Frische der Jugend in der langen  
Tradition des klassischen Fado,  
das ist Beatriz Felício. Sie stammt  
aus einer Familie ohne Bezug zur  
Musik und ist eine beeindruckende  
stimmliche Überraschung. Im Alter  
von sieben Jahren entdeckte Beatriz,  
dass sie Fado-Sängerin werden  
wollte, und in den Lissabonner  
Fado-Häusern lernte sie mit den  
Besten und orientierte sich an den  
ganz großen Referenzen: Amália  
Rodrigues, Fernanda Maria, Teresa  
Tarauca, Lucília do Carmo, Ana  
Moura und Carminho. Heutzutage  
können wir sie in den berüh-  
mtesten Fado-Häusern singen hören,  
wie „Mesa de Frades“, „O Faia“,  
„Parreirinha de Alfama“, „Casa de  
Linhares“ und „Fado Menor“. Im  
Jahr 2022 gewann Beatriz Felício  
den „Ageas New Talents Award“, der  
junge Musiker:innen mit hochwer-  
tigen Projekten unterstützt. Ihre  
Stimme hat die Frische einer jungen  
Frau, ist aber stets in der Tradition  
verwurzelt und schafft so eine  
einzigartige, eigene Identität.



Beatriz Felício © Luis Carvalhal

The freshness of youth in the long  
tradition of classical fado, that  
is Beatriz Felício. She takes her  
inspiration from great names:  
Amália Rodrigues, Fernanda Maria,  
Teresa Tarouca, Lucília do Carmo,  
Ana Moura and Carminho. Her great  
voice has the freshness of a young  
woman, but is always rooted in  
tradition, creating a unique identity  
of her own.



Eintritt 20,00 Euro, ermäßigt 14,00 Euro auf allen Plätzen  
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Fruchthalle  
Fruchthallstr. 10

19.30 Uhr ... Konzert



## Fr., 15.11.2024

# JAZZBÜHNE

## Jazzbühne meets Vocals

MARTIN PREISER, KLAVIER; JOHANNES SCHAE DLICH, BASS;  
MICHAEL LAKATOS, SCHLAGWERK;  
GAST: ANNE CZICHOWSKY, GESANG



Anne Czichowsky © Marina Kloess

Der Jazzbühne ist es gelungen eine der besten deutschen Jazzsängerinnen, Anne Czichowsky, zu gewinnen. Die Vocalsolistin (geboren 1981 in Schaffhausen) studierte Jazzgesang an den Musikhochschulen in Stuttgart und Graz und schloss ihr Studium 2007 mit summa cum laude ab. Seitdem machte sie sich als Solistin in diversen Jazzformationen weltweit einen Namen und gewinnt einen internationalen Jazzpreis nach dem anderen. Beispielsweise wurde Anne Czichowsky 2011 der Jazzpreis des Landes Baden-Württemberg – einer der höchstdotierten deutschen Jazzpreise – verliehen, übrigens erstmals an eine Jazzsängerin! Als Vocalsolistin gastiert sie auf inter-

nationalen Bühnen (Europa, Asien, Afrika) und spielte u. a. mit dem Önder Focan Trio, dem St. Petersburg Jazz Quartet, den Italian Allstars, Lorenzo Petrocca, Thilo Wagner, Oliver Mtukudzi, Michael Kersting, Paul Schwarz, Günther Lenz, Herbert Joos und Bernd Konrad. Seit 2010 ist Anne Czichowsky Dozentin im Hauptfach Jazzgesang an der Hochschule für Musik in Saarbrücken.

The Jazzbühne has succeeded in attracting one of the best German jazz singers, Anne Czichowsky. The vocal soloist (born 1981 in Schaffhausen) studied jazz singing at the music academies in Stuttgart and Graz and graduated summa cum laude in 2007. Since then, she has made a name for herself as a soloist in various jazz formations worldwide and has won one international jazz prize after another. As a vocal soloist, she performs on international stages (Europe, Asia, Africa) and has played with the Önder Focan Trio, the St. Petersburg Jazz Quartet, the Italian Allstars, Lorenzo Petrocca, Thilo Wagner, Oliver Mtukudzi, Michael Kersting, Paul Schwarz, Günther Lenz, Herbert Joos and Bernd Konrad, among others.

Do., 21.11.2024

Fruchthalle  
Fruchthallstr. 10

18.45 Uhr ... Einführung  
im Roten Saal  
19.30 Uhr ... Konzert

## Journey to Elgar

DANIEL HOPE, VIOLINE  
JACQUES AMMON, KLAVIER

**Johannes Brahms**  
Scherzo aus FAE Sonate  
**Clara Schumann**  
Romanze  
**Edvard Grieg**  
Sonate für Violine und Klavier Nr. 3  
**Edward Elgar**  
Sonate für Violine und Klavier  
Chanson de Matin  
Chanson de Nuit  
Salut d'Amour



Daniel Hope © Daniel Waldhecker

Der Geiger Daniel Hope steht seit mehr als 30 Jahren als Solist auf der Bühne und wird weltweit für seine musikalische Kreativität und sein Engagement für humanitäre Zwecke geschätzt und gefeiert. Seit 2007 ist er Exklusivkünstler der Deutschen Grammophon, und als Kammermusiker und Solist bereist Hope die ganze Welt, wobei er mit führenden Orchestern und Dirigenten zusammenarbeitet. Seit 2016 ist er Music Director des Zürcher Kammerorchesters, und 2018 übernahm er dieselbe Position beim New Century Chamber Orchestra in San Francisco. 2019 wurde Hope zudem Artistic Director der Frauenkirche Dresden, und seit 2020 ist er Präsident des Bonner Beethovenhauses, in der Nachfolge von Joseph Joachim und Kurt Masur. Hope ist ein gern gesehener Gast in berühmten

Konzertsälen und bei renommierten Festivals. Der chilenische Pianist Jacques Ammon tritt als Solist und Kammermusikpartner in renommierten Konzerthäusern auf und ist regelmäßiger Gast bei internationalen Festivals.

For more than 30 years, violinist Daniel Hope has been performing as a soloist. He is respected and celebrated worldwide for his musical creativity and his commitment to humanitarian causes. Hope is a welcome guest in famous concert halls and at renowned festivals. The Chilean pianist Jacques Ammon performs as a soloist and chamber music partner in renowned concert halls and is a regular invited guest at international festivals.

### Eintritt (Preiskategorie B)

Kategorie I	31,50 Euro, ermäßigt 21,50 Euro
Kategorie II	25,50 Euro, ermäßigt 17,50 Euro
Kategorie III	15,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.



Eintritt 18,00 Euro, ermäßigt 13,00 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.



Fr., 22.11.2024

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

18.45 Uhr Einführung

im Roten Saal

19.30 Uhr Konzert

# Metamorphosen

DEUTSCHE STAATSPHILHARMONIE RHEINLAND-PFALZ

DIRIGENT: MICHAEL FRANCIS

MANDELRING-QUARTETT

Mandelring-Quartett  
© Guido Werner**Edward Elgar**

Introduktion und Allegro für Streichquartett und Streichorchester, op. 47

**Stefan Heucke**

Metamorphosen eines Satzes von Franz Schubert für Streichquartett und großes Orchester

**Jean Sibelius**

Sinfonie Nr. 2 D-Dur, op. 43

Edward Elgars hymnische Melodien gehören zum Heiligtum der Engländer wie die Teatime oder die Königliche Familie. Seine Introduktion und Fuge für Streichquartett und Streichorchester erinnert an die Form des barocken Concerto grosso und stellt die Virtuosität jedes einzelnen Spielers heraus. Die Metamorphosen von Stefan Heucke beziehen sich auf das Andante con moto aus Franz Schuberts letztem Streichquartett. Wie der Komponist selbst sagt, beschwören die Metamorphosen den Geist Schuberts,

dialogisieren, folgen und widersprechen ihm. Typisch für die Zeit entwickelte sich im 19. Jahrhundert auch in Finnland das Streben nach einer eigenen nationalen Identität in der Musik. Der Komponist Jean Sibelius prägte diese Identität nachdrücklich. Seine populäre 2. Sinfonie wurde auch als „Sinfonie der Unabhängigkeit“ bezeichnet, vor allem in der Zeit der russischen Besetzung.

Edward Elgar's Introduction and Fugue for string quartet and string orchestra is reminiscent of the form of the baroque concerto grosso and emphasizes the virtuosity of each individual player. Stefan Heucke's metamorphoses refer to the Andante con moto from Franz Schubert's last string quartet. Sibelius' popular 2nd Symphony was also known as the „Symphony of Independence“, especially during the time of the Russian occupation.

Eintritt (Preiskategorie B)

Kategorie I 32,50 Euro, ermäßigt 22,00 Euro

Kategorie II 28,50 Euro, ermäßigt 19,50 Euro

Kategorie III 18,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Sa., 23.11.2024

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

15.00 Uhr Konzert

Für Kinder ab 6 Jahren

# Kinderkonzert

PFALZPHILHARMONIE KAISERSLAUTERN

DIRIGENT: ANTON LEGKII; MODERATION: JULIANE RICK



© trodler\_123rf

Beschwingt und atmosphärisch geht es zu beim Kinderkonzert.

In unserem Kinderkonzert werden Kinder ab 6 Jahren spielerisch an große Werke klassischer Musik herangeführt. Verbunden werden die Musikstücke durch eine unterhaltsame Moderation, die leicht verständliche Hintergründe zu den Komponist:innen und deren Werken liefert.

Das ideale Konzertformat für Grundschul Kinder und alle neugierigen Musik-Entdecker:innen.

„Ich bin verliebt in die Musik – ich liebe die Musik, ich denke nichts als sie und an anderes nur, wenn es mir Musik schöner macht.“  
(Johannes Brahms)

In our children's concert, children from the age of 6 are introduced to great works of classical music in a playful way. The pieces of music are combined with an entertaining presentation that provides easy-to-understand background information on the composers and their works. The ideal concert format for primary school children and all curious music explorers.

Eintritt	11,00 Euro, ermäßigt 7,00 Euro	auf allen Plätzen
	Familienticket: 25,00 Euro (nur an der Tageskasse erhältlich)	

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.



So., 24.11.2024

Friedenskapelle  
Friedenstraße 42

19.30 Uhr ... Lesung

## Wandlungen

HANELORE BÄHR, KATRIN LERCHBACHER



Hanelore Bähr © Thomas Schöneberger



Katrin Lerchbacher © Matthias Scholz

### Musikalische Lesung

Draußen regnet es, die Tage werden kürzer, die Blätter fallen von den Bäumen. Ob es uns passt oder nicht, Werden und Vergehen, das ist der natürliche Lauf der Dinge. Und diesem widmen sich Schauspielerin Hanelore Bähr und Flötistin Katrin Lerchbacher in einer musikalischen Lesung zum Thema Vergänglichkeit: mit humorvollen und nachdenklichen Texten sowie melancholischen als auch fröhlichen Klängen und einem Schuss Wut über die unabwendbare Tatsache unserer Endlichkeit.

It's raining outside, the days are getting shorter, the leaves are falling down from the trees. Whether we like it or not, becoming and passing away is the natural course of things. And actress Hanelore Bähr and flutist Katrin Lerchbacher devote themselves to this in a musical reading on the subject of mortality.

In Kooperation mit der Volkshochschule Kaiserslautern e. V.



Eintritt 13,00 Euro, 11,00 Euro ermäßigt

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

# Aladin

DAS MUSICAL



28. & 29. Nov.

Fruchthalle

[www.theater-liberi.de](http://www.theater-liberi.de)



So., 03.11.2024

Marienkirche Kaiserslautern  
St.-Marien-Platz 1  
17.00 Uhr → Kulturandacht

## Memento mori

MICHAEL HALBERSTADT, GESANG UND GITARRE  
PFR. MARTIN OLF UND PASTORALREFERENT MARKUS HALBGEWACHS,  
LITURGISCHE GESTALTUNG

Memento mori – was tot steht auf zum Leben

So., 25.05.2025

## Die schönste der Frauen

ANTONIETTA JANA, SOPRAN; TAKESHI PARDALL, ORGEL  
PFR. MARTIN OLF UND PASTORALREFERENT MARKUS HALBGEWACHS,  
LITURGISCHE GESTALTUNG

Die schönste der Frauen – Neue Zugänge zu Maria

Eintritt frei.  
Infos unter [pfarramt.kl.heilig-geist@bistum-speyer.de](mailto:pfarramt.kl.heilig-geist@bistum-speyer.de)



So., 01.12.2024

Fruchthalle  
Fruchthalstr. 10

17.00 Uhr → Konzert

## Winterträume

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN  
DIRIGENT: AXEL KOBER; SOLIST: JONAS STARK, KLAVIER  
MODERATION: MARKUS BROCK



Jonas Stark © Jörg Sarbach

Das Rezept für Dohnányis „One Hit Wonder“ ist einfach: Man nehme ein schlichtes Kinderlied – „Ah, vous dirai-je, Maman“, hierzulande auch bekannt als „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ – variere es und persifliere darin fast alle Komponisten, die das Publikum 1914 kannte. Tschaikowskis 1. Sinfonie hingegen ist eine frostige Momentaufnahme des russischen Winters. Der erste Satz ist eine „Träumerei von einer winterlichen Schlittenfahrt“ durch verschneite Landschaften, der zweite führt ins „Land der Öde, Land der Nebel“, im dritten schwebt und flirrt ein Walzer, der letzte Satz kündigt mit der Melodie des russischen Volksliedes „Blumen blühen“ vom Ende des Winters und mündet in ein Volksfest.

### Peter Tschaikowski

Sinfonie Nr. 1 g-moll op. 13  
„Winterträume“

### Ernst von Dohnányi

Variationen über ein Kinderlied für Klavier und Orchester op. 25

### Erich Wolfgang Korngold

Vorspiel und Serenade aus „Der Schneemann“, Pantomime in zwei Bildern. Fassung für Orchester von Alexander Zemlinsky

### Peter Tschaikowski

„Weihnachten“ aus „Die Jahreszeiten“ op. 37a Nr. 12

### Peter Tschaikowski

„Blumenwalzer“ aus „Der Nussknacker“, Suite aus dem gleichnamigen Ballett op. 71a

The recipe for Dohnányi's „One Hit Wonder“ is simple: take a simple children's song – „Ah, vous dirai-je, Maman“, also known here as „Tomorrow Santa Claus is coming“, in English it is „Twinkle Twinkle little star“ – modify it and satirize almost every composer the public knew in 1914. Tchaikovsky's Symphony No. 1 is a frosty snapshot of the Russian winter.

### Eintritt

Kategorie I	30,00 Euro, ermäßigt 20,50 Euro
Kategorie II	26,00 Euro, ermäßigt 18,00 Euro
Kategorie III	20,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

## EIN NEUER FALL FÜR DIE ERDMÄNNCHEN

# Jan & Henry

### LIVE ALS MUSICAL



30. NOVEMBER  
KAISERSLAUTERN  
FRUCHTHALLE

TICKETS & INFOS AUF  
[WWW.THEATERLICHTERMEER.DE](http://WWW.THEATERLICHTERMEER.DE)

TICKETS



So., 08.12.2024

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

17.00 Uhr → Konzert

## Royal Music

STEFAN TEMMINGH, BLOCKFLÖTE  
WIEBKE WEIDANZ, CEMBALO

**Georg Friedrich Händel**

Sonate in C-Dur HWV365

**Jacques Martin Hotteterre**

„Flûte de la Chambre du Roy“

Troisième Suite Opus 5

**Johann Sebastian Bach**

Musikalisches Opfer BWV 1079

**Arcangelo Corelli**

Op. 5, Sonata No. 10 in F-Dur

**Georg Friedrich Händel**

Sonate in h-moll

Op. 1 Nr. 9 HWV 367b

**Anne Danican Philidor**

Sonate pour la Flute à bec

(1.er Livre de pièces, 1712)

**Francesco Maria Veracini**

Sonata prima in g-moll

Musik für königliche Höfe und Anlässe erklingt in diesem Konzert. Virtuosität und Musikalität gepaart mit visionärer Genialität, ausgezeichnet mit dem OPUS Klassik, hat der Südafrikaner Stefan Temmingh die Blockflötenklischees längst hinter sich gelassen. Mit jedem Projekt beschreitet er neue Wege, erweitert das Repertoire, setzt Maßstäbe und schafft neue Traditionen. Seine Expressivität, sein kraftvoller Klang und seine lebendige Bühnenpersönlichkeit beschenken ihm allorts Standing Ovations und haben ihn an die Weltspitze der Blockflötisten getragen. Er gastiert international mit seinem Barockensemble und als



Temmingh, Weidanz © Harald Hoffmann

Solist mit Orchestern, die er auch oft selbst leitet. Für seine CD-Projekte erhielt Stefan Temmingh mehrere der international renommiertesten Auszeichnungen, beispielsweise den OPUS Klassik und den ECHO Klassik, den International Classical Music Award, die „Editor’s Choice“ des Gramophone Magazins sowie den „Diapason d’or“.

Music for royal courts and occasions resounds in this concert. With his virtuosity and talent paired with visionary genius, and awarded the OPUS Classic, the South African Stefan Temmingh has long since left the flute clichés behind him. He appears internationally with his baroque ensemble and as a soloist with orchestras.

Eintritt (Preiskategorie A)

Kategorie I 29,00 Euro, ermäßigt 19,50 Euro

Kategorie II 23,00 Euro, ermäßigt 16,00 Euro

Kategorie III 15,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Fr., 13.12.2024

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

19.30 Uhr → Konzert

## Weihnachtskonzert

USAFE BAND, RHEINLAND-PFALZ INTERNATIONAL CHOIR



Bildquelle: USAF Band

Mit diesem Weihnachtskonzert bedanken sich die US-Luftstreitkräfte in Europa und besonders die US-Militärgemeinde Kaiserslautern auch in diesem Jahr wieder bei der Bevölkerung. Das Repertoire der Band der United States Air Forces in Europe (USAFE), einer international renommierten Militärkapelle, reicht von klassischer Musik bis hin zu Dixieland-Jazz und traditionellen Big-Band-Arrangements. Das Stabsmusikkorps der US-Luftstreitkräfte in Europa ist auf dem Flugplatz Ramstein stationiert. Der Rheinland-Pfalz International Choir ist ebenfalls Teil des vorweihnachtlichen Konzerts.

With this Christmas concert, the US Air Forces in Europe, in particular the US military community in Kaiserslautern, say „thank you“ again to the local population. The repertoire of the Band of the United States Air Forces in Europe (USAFE), an internationally-renowned military band, ranges from classical music to Dixieland jazz and traditional big band arrangements. The Music Corps of the US Air Forces in Europe is stationed on Ramstein Air Base. The Rheinland-Pfalz International Choir is also part of this pre-Christmas concert.

Eintritt frei. Ort und Termin der Kartenvergabe werden rechtzeitig vor dem Konzert in der Presse bekannt gegeben. Pro Person sind 2 Tickets erhältlich. Kartenreservierung nicht möglich.

Admission is free. Time and place of ticket issue will be announced in the press in good time before the concert. 2 tickets are available per person. Advance booking by telephone is not possible.



Fr., 20.12.2024

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

19.30 Uhr ... Konzert

## Wien und London

PFALZPHILHARMONIE KAISERSLAUTERN

DIRIGENT: FELIX BENDER

SOLISTIN: LEA BIRRINGER, VIOLINE

**Samuel Coleridge-Taylor**

„Christmas Ouvertüre“

**Ludwig van Beethoven**Konzert für Violine und Orchester  
D-Dur op. 61**Ralph Vaughan Williams**

English Folk Song Suite

**Joseph Haydn**

Sinfonie Nr. 103 Es-Dur

(„Mit dem Paukenwirbel“)



Lea Birringer © Fandel Foto &amp; Design

Wiener Klassik trifft auf spätromantische Musik aus London, wobei Joseph Haydn mit seiner „Sinfonie mit dem Paukenwirbel“, einer der so genannten Londoner Sinfonien, den Bogen zwischen den beiden Welten spannt. In Wien steht mit Beethovens Violinkonzert eines der bahnbrechendsten Werke seiner Gattung auf dem Programm. In London erklingen Stücke, die in besonderer Weise den Geist ihres Entstehungsortes atmen: Samuel Coleridge-Taylor stimmt uns dabei auf Weihnachten ein und Ralph Vaughan Williams trägt die Tradition englischer Folk Songs in den Konzertsaal.

With his „Symphony with a Timpani Roll“, one of the so-called London symphonies, Joseph Haydn bridged the gap between the two worlds of London and Vienna. In Vienna, Beethoven's Violin Concerto, one of the most groundbreaking works of its genre, is on the program.

### Eintritt (Preiskategorie A)

Kategorie I	30,00 Euro, ermäßigt 20,50 Euro
Kategorie II	26,00 Euro, ermäßigt 17,00 Euro
Kategorie III	18,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Di., 31.12.2024

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

17.00 Uhr ... Konzert

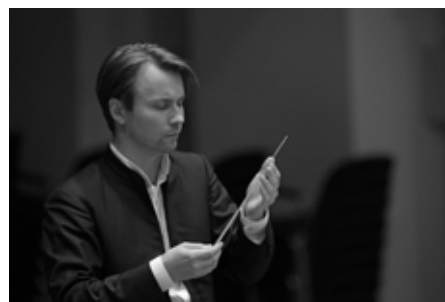
## Freunde, das Leben ist lebenswert!

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN

DIRIGENT: PIETARI INKINEN

SOLISTEN: OLGA BESZMERTNA, SOPRAN; PETER SONN, TENOR

MODERATION: ROLAND KUNZ



Pietari Inkinen

© Andreas Zihler

Ouvertüren und Arien von Richard Wagner und Franz Lehar u. a.

Musik, die in ein Zauberreich entführt, die Herzen weit macht: Über die „Meistersinger“-Ouvertüre, die „Gralserzählung“ aus dem „Lohengrin“, die „Hallenarie“ der Elisabeth aus dem „Tannhäuser“ und Ausschnitten aus „Walküre“ und dem „Holländer“ geht es geradewegs in das Operetten-Land des Lächelns: „Dein ist mein ganzes Herz“, „Wer hat die Liebe uns ins Herz gesenkt“, „Lippen schweigen“. Es ist die Liebe, die in diesem Programm ganz großgeschrieben wird und das Publikum mit einem Freudenschrei ins

Neue Jahr entlässt: „Freunde, das Leben ist lebenswert“. Höchste Gesangskunst, allerbeste Unterhaltung – dafür steht das Bühnenpaar Olga Beszmertna und Peter Sonn.

Music that takes you into a world of magic and opens your heart: overtures and arias by Richard Wagner and Franz Lehar! It is love that is very much the focus of this program and sends the audience off into the New Year with a shout of joy: „Friends, life is worth living“.

### Eintritt

Kategorie I	46,50 Euro
Kategorie II	41,00 Euro
Kategorie III	35,00 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Unsere  
Förderbilanz  
2023!

vobakl.de

228.000 Euro  
für unsere  
Region.

Morgen  
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

#### So profitiert die Region

Mit mehr als 228.000 Euro haben wir 2023 kulturelle, soziale und sportliche Zwecke gefördert. Mehr unter [www.vobakl.de/wir-fuer-sie/engagement](http://www.vobakl.de/wir-fuer-sie/engagement)

 **Volksbank  
Kaiserslautern eG**

SINFONIEKONZERT

Fr., 10.01.2025

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

18.45 Uhr ... Einführung

im Roten Saal

19.30 Uhr ... Konzert

## Imagination

DEUTSCHE STAATSPHILHARMONIE RHEINLAND-PFALZ

DIRIGENT: MICHAEL FRANCIS

SOLIST: JULIAN RACHLIN, VIOLINE

### Johannes Brahms

Konzert für Violine und Orchester  
D-Dur, op. 77

### Antonín Dvořák

Karneval, op. 92, In der Natur,  
op. 91, Othello, op. 93

Als „ein Konzert gegen die Violine“ bezeichnete man Johannes Brahms' Violinkonzert, das am 1. Januar 1879 durch seinen berühmten Geiger und Komponistenfreund Joseph Joachim uraufgeführt wurde. Brahms' Konzert strebt nach Gleichberechtigung zwischen Orchester und der Solo-Violine, sodass sich beide ergänzen und in ihrer Wirkung steigern können. Inspiration fand Brahms, wie so oft, in der Natur am Wörthersee. Waldspaziergänge und die genaue Beobachtung der Natur gehörten auch zu einer wichtigen Inspirationsquelle von Antonín Dvořák. Der Ouvertüren-Zyklus „In der Natur“, „Karneval“ und „Othello“ trug ursprünglich den Titel „Natur, Leben und Liebe“ – und obwohl keine detaillierten literarischen Programme zugrunde liegen, hält sie eine verknüpfte Thematik zusammen: Die Verbundenheit des Menschen zur Natur, sein heiteres geschäftiges Leben und die (tragische) Liebe. Im April 1892, kurz bevor Dvořák im Septem-



Michael Francis © Felix Broede

ber nach Amerika aufbrach, um in New York das dortige Konservatorium zu leiten, brachte er im Prager Rudolfinum alle drei Ouvertüren gemeinsam zur Uraufführung – es wurde ein fulminantes Abschiedskonzert und besonders der spritzige Karneval erfreute sich bald schon großer Popularität.

Brahms' concerto strives for equality between the orchestra and the solo violin, so that both can complement each other and enhance their effect. As so often, Brahms found inspiration in nature. This was also an important source of inspiration for Antonín Dvořák in the overture cycle „In Nature“, „Carnival“ and „Othello“.

#### Eintritt (Preiskategorie B)

Kategorie I 32,50 Euro, ermäßigt 22,00 Euro

Kategorie II 28,50 Euro, ermäßigt 19,50 Euro

Kategorie III 18,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.



Do., 16.01.2025

20.15 Uhr ... Konzert

## Identität der Völker

GWENNYN & BAND



Gwynnyn & Band  
© Luca Celine

Die Bretonin Gwynnyn trägt ein kreatives, künstlerisches Feuer in sich, das kulturellen Reichtum widerspiegelt. Gwynnyn auf der Bühne zu erleben bedeutet, all die Leidenschaft und Sensibilität zu erfahren, die ihre Texte und ihre Musik in sich tragen. Ihre Stimme und ihre Ausstrahlung berühren ihr Publikum und tragen es aus den Wäldern von Brocéliande bis an die argentinischen Küsten. Sie singt in französischer und englischer Sprache sowie in ihrer Muttersprache Bretonisch. „Die Werte, die ich verrete, sind nicht militant, sie sind ein Vehikel. Ich spreche von der Identität der Völker, von Gemeinschaft, Gleichgewicht und Harmonie. Gleichförmigkeit ist leer von Geschmack und Aromen.“ Eine luftige, sinnliche, tiefe Stimme, ein unvergleichliches Timbre, begleitet von Gitarrenriffs, die restlos begeistern für eine Fusion zwischen Weltmusik und keltischem Electro-Pop-Rock.

Breton Gwynnyn carries a creative, artistic fire that reflects cultural richness. She sings in French and English as well as in her mother tongue, Breton. An airy, sensual, deep voice, an incomparable timbre, accompanied by guitar riffs that completely inspire for a fusion of world music and Celtic electro-pop-rock



Eintritt 16,00 Euro  
13,00 Euro Clubmembers, ermäßigt 8,00 Euro

Ein Vorverkauf ist jeweils eingerichtet auf der Website: [www.salon-schmitts.de](http://www.salon-schmitts.de)  
Reservierungen für die Abendkasse unter der Salon Schmitt Hotline: 0631 311 970 15 oder per email unter [hallo@salon-schmitts.de](mailto:hallo@salon-schmitts.de).

Fr., 17.01.2025

19.30 Uhr ... Konzert

## JAZZBÜHNE

## Jazzbühne meets Syria

MARTIN PREISER, KLAVIER; STEFAN ENGELMANN, BASS;  
MICHAEL LAKATOS, SCHLAGWERK  
GAST: AHMAD WAHHOUD, GESANG, GITARRE, OUD

Seit sieben Jahren spielt sich der Syrer Ahmad Wahhoud in die Herzen der Zuhörer:innen. Verfolgt und geflohen strandete der studierte Musiker aus Damaskus nach erschreckenden Erlebnissen in der Pfalz und schloss sich der interkulturellen Band Shaian 2016 an. Früher Akkordeon und Gitarre studiert, widmet er sich seitdem nur noch seinen geliebten Saiten – insbesondere der türkischen Laute (Oud) – und singt syrische Lieder in einer so mitreißenden Art und Weise, dass man sich sofort in die arabischen Hallen Syriens versetzt fühlt. Er verzaubert durch sein herzliches Lächeln und seine tongewaltige Stimme. Doch auch der Moderne verschließt er sich nicht und interpretiert Blues bis Popsongs als würde man einem arabischen Eric Clapton begegnen. Mehr als ein Hauch von Orient wird definitiv in der Fruchthalle zu erhaschen sein.



Ahmad Wahhoud © Dagmar Kern

tural band Shaian in 2016. Formerly an accordion and guitar student, he has since devoted himself solely to his beloved strings and sings Syrian songs in such a captivating way that you immediately feel transported to the Arab halls of Syria. He enchants with his warm smile and his powerful voice. But he doesn't shy away from modernity either, interpreting blues and pop songs as if you were meeting an Arab Eric Clapton. You will definitely catch a whiff of the Orient in the Fruchthalle.

Syrian Ahmad Wahhoud has been playing his way into the hearts of listeners for seven years. Having been persecuted and fled, the trained musician from Damascus was stranded in the Palatinate after harrowing experiences and joined the intercul-



Eintritt 18,00 Euro, ermäßigt 13,00 Euro  
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

So., 19.01.2025

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

17.00 Uhr → Konzert

## SWR Junge Opernstars

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE  
SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN  
DIRIGENT: KILLIAN FARRELL  
MODERATION: MARKUS BROCK

Sänger:innen und Programm für das  
Preissträgerkonzert werden kurzfris-  
tig bekanntgeben.



Killian Farrell © Andrew Bogard

„Mir kommt es so vor, als hat er die Erfahrung eines 100-jährigen, das Wissen eines 200-jährigen und trotzdem die Energie eines 15-jährigen“, heißt es über Killian Farrell. Damit bringt der irische Dirigent und ehemalige Chorsänger genau die richtigen Voraussetzungen für die künstlerische Leitung des Wettbewerbs „SWR Junge Opernstars“ mit. Emmerich Smola rief diesen Wettbewerb 2004 ins Leben, um junge Nachwuchstalente auf ihrem Weg nach oben zu unterstützen. Seine Grundidee, dass das Publikum die beste Jury ist, prägt den Wettbewerb bis heute. Jedes Jahr wetteifern ausgewählte Nachwuchstalente – je drei junge Sängerinnen und Sänger – in Landau um den hochdotierten Publikumspreis „Emmerich Smola Förderpreis“ und den „Orchesterpreis der Deutschen Radio Philharmonie“, um sich tags darauf beim Preissträgerkonzert in Kaiserslautern zu präsentieren. Über 30 Gesangs-

talente kürte das Publikum seitdem zum SWR-Opernstar, für einige von ihnen war es der Schlüssel zu einer Weltkarriere.

Emmerich Smola launched this competition in 2004 to support young talents on their way to the top. His basic idea of the audience being the best jury still characterizes the competition today. Every year, selected young talents - three young female and male singers each – compete in Landau to win the highly endowed audience prize „Emmerich Smola Förderpreis“ and the „Orchestra Prize of the German Radio Philharmonic Orchestra“ in order to present themselves the following day at the prizewinners' concert in Kaiserslautern.

### Eintritt

Kategorie I	30,00 Euro, ermäßigt 20,50 Euro
Kategorie II	26,00 Euro, ermäßigt 18,00 Euro
Kategorie III	20,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Mi., 22.01.2025

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

14.30 Uhr → 1. Konzert

16.30 Uhr → 2. Konzert

## Krabbelkonzert

EIN ENSEMBLE DER DEUTSCHEN STAATSPHILHARMONIE RHEINLAND-PFALZ  
KONZERT UND LEITUNG: ANDREA APOSTOLI



© Oberst

Hören und Fühlen sind Urinstinkte. Besonders die Aller kleinsten haben ein sehr feines Gespür für Töne, Rhythmus und Schwingungen. „Große Musik für kleine Ohren“, so lautet das Konzept von Andrea Apostoli, der schon Babys und Kleinkindern von 0–3 Jahren die Freude am Musizieren vermittelt, sie spielerisch mit Instrumenten vertraut macht und mit Tänzen und Liedern an klassische Musik heranführt.

Bitte bringen Sie eine Sitzunterlage (z. B. Sportmatte) mit.

Hearing and feeling are primal instincts. The very youngest children in particular have a very fine sense for sounds, rhythm and vibrations. „Big music for little ears“ is the concept of Andrea Apostoli, who teaches babies and toddlers aged 0–3 the joy of making music, playfully familiarizes them with instruments and introduces them to classical music with dances and songs.

Eintritt	11,00 Euro, ermäßigt 7,00 Euro; Familienticket: 25,00 Euro (max. zwei Erwachsenen und zwei Kinder; nur an der Tageskasse erhältlich) (Kinder bis 3 Jahre frei)
----------	--

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Informationen unter 0631 365-3452.

**Do., 23.01.2025**

ARD Woche der Musik

**SWR Studio**

Emmerich-Smola-Platz 1

10.00 und 12.00 Uhr ... Konzert

Ab Klassenstufe 5

## Musik für junge Ohren

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN  
KAISERSLAUTERN  
DIRIGENTIN: KATHARINA WINCOR  
MODERATION: ROLAND KUNZ



Roland Kunz © Astrid Karger

Werke von Johannes Brahms und Johann Strauß

„Brahms war bei mir auf Besuch und hat mir wieder die Vorratskammer geleert“, pflegte Walzerkönig Johann Strauß zu witzeln. Und wenn der eigenbrötlerische, vergrübelte, super-selbstkritische Johannes Brahms umgekehrt über seinen Freund Strauß sprach, dann klang das so: „Er trieft von Musik, ihm fällt immer was ein“.

Zwei geniale Künstler. Einer der größte Fan des anderen. Ein ungleiches Gespann. Echte Freunde. Sicher beneidete Brahms den bekanntesten Spross der Strauß-Dynastie auch ein bisschen darum, wie er mit dem Geigenbogen vor dem Orchester zu stehen pflegte und von der Musik

nicht weniger berauscht zu sein schien als sein Publikum. Diese Leichtigkeit war Brahms fremd, aber Rhythmus hatte auch er im Blut, wovon man sich in seinen „Ungarischen Tänzen“ überzeugen kann. Strauß selbst liebte die Musik von Brahms, spielte sie am Klavier nach und widmete Brahms einen seiner rund 170 Walzer.

„Brahms came to visit me and emptied my pantry again“, waltz king Johann Strauß used to joke. And when the solitary, brooding, super-self-critical Johannes Brahms spoke about his friend Strauss in reverse, it sounded like this: „He's dripping with music, he always comes up with something“. Two brilliant artists.

Eintritt frei

Vor Anmeldung erforderlich: musikvermittlung@drp-orchester.de.

**Do., 23.01.2025****Fruchthalle**

Fruchthallstr. 10

18.45 Uhr ... Einführung

im Roten Saal

19.30 Uhr ... Konzert

## Sinnliche Klangkultur

SABINE MEYER, KLARINETTE; DAG JENSEN, FAGOTT  
WÜRTTEMBERGISCHES KAMMERORCHESTER HEILBRONN (WKO)  
RISTO JOOST, LEITUNG



Sabine Meyer © Scholz Shootpeople

**Felix Mendelssohn**

Hebriden-Ouvertüre op. 26

**Carl Maria von Weber**

Andante e rondo ongarese für Fagott und Orchester op. 35 J. 158

**Richard Strauss**

Duett-Concertino für Klarinette und Fagott mit Streichorchester und Harfe

**Carl Maria von Weber**

Concertino für Klarinette und Orchester Es-Dur op. 26 J. 109

**Felix Mendelssohn**

Sinfonie Nr. 1 c-moll op. 11

Sabine Meyer ist in dieser Saison sogar zweimal zu Gast in der Fruchthalle. Mit dem profilierten, preisgekrönten norwegischen Fagottisten Dag Jensen und dem Württember-

gischen Kammerorchester Heilbronn spielt sie ein reizvolles, romantisches Programm. Das Württembergische Kammerorchester Heilbronn (WKO) versteht sich als internationale Klangmanufaktur, in der leidenschaftlich und inspiriert an einem unverwechselbaren Kammerorchesterklang gearbeitet wird. Unter dem Leitstern einer emotionalen und sinnlichen Klangkultur gelingt mit künstlerischer Vielfalt die Brücke zu seinem Publikum. So ist das WKO gern gesehener Gast auf führenden Podien klassischer Musik. Die Liste der Solisten, mit denen das WKO auf der Bühne stand, liest sich wie ein Who's Who der Musikgeschichte. Abgerundet wird das vielseitige Tätigkeits-Spektrum des WKO durch seine zahlreichen Aufnahmen: Mehr als 500 Produktionen stehen zu Buche, etliche davon preisgekrönt.

Sabine Meyer is a guest at the Fruchthalle twice this season. She will perform a delightful, romantic program with the distinguished, award-winning Norwegian bassoonist Dag Jensen and the Württemberg Chamber Orchestra Heilbronn (WKO). The WKO sees itself as an international sound manufactory that works passionately and with inspiration to create an unmistakable chamber orchestra sound.

Eintritt (Preiskategorie B)

Kategorie I 31,50 Euro, ermäßigt 21,50 Euro

Kategorie II 25,50 Euro, ermäßigt 17,50 Euro

Kategorie III 15,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

So., 26.01.2025

Scheune des  
Theodor-Zink-Museums  
Steinstr. 4811.00 Uhr und  
17.30 Uhr → Konzert

## Konzert am Kamin

SABINE HEINLEIN, SOPRAN; ESTHER MERTEL, SOPRAN;  
REBECCA GERSTEL, KLARINETTE UND IHRE MUSIKALISCHEN GÄSTESabine Heinlein  
© Ray AlbuquerqueEsther Mertel  
© Klaudia TadayRebecca Gerstel  
© Simon Kletinich

## Kammermusik und Gesang

Mit dem „Konzert am Kamin“ lädt der „KULTUR QUADRAT e.V. Förderverein Kaiserslautern“ in Kooperation mit dem Referat Kultur der Stadt Kaiserslautern, zum Jahresbeginn wieder musikalische Gäste ein. Als Teil der freien klassischen Musikszene in und um Kaiserslautern gestalten die drei Initiatorinnen Sabine Heinlein, Esther Mertel und Rebecca Gerstel bereits die 6. Ausgabe des Kaminkonzertes. Auch 2025 darf sich das Publikum auf ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm freuen. In gemütlicher Atmosphäre bei ausgezeichnetem Wein und einer kleinen kulinarischen Überraschung, wird es Gelegenheit zum Austausch mit den Musikerinnen und deren Gästen geben. Die Schwestern Esther Mertel und Rebecca Gerstel stam-

men aus Enkenbach-Alsenborn und gründeten 2015 die „Sommer Nacht Oper“. Sabine Heinlein, ebenfalls aus Enkenbach-Alsenborn, ist u. a. Gründerin des TRIO MUSA SACRA.

With the „Concert by the Fireplace“, the „KULTUR QUADRAT e. V. Supporter Association Kaiserslautern“, in cooperation with the Department of Culture of the City of Kaiserslautern, once again invites musical guests at the beginning of the year. In the usual cozy atmosphere with excellent wine and a small culinary surprise, there will again be an opportunity to exchange with the musicians and their guests.



## Eintritt

Vorverkauf	18,00 Euro, ermäßigt 9,00 Euro	
Abendkasse	20,00 Euro, ermäßigt 9,00 Euro	
Premiumkarte	27,00 Euro	auf allen Plätzen

Kartenbestellung & Infos: ab Dez. 2024 auf [www.sommernachtoper.de](http://www.sommernachtoper.de),  
Telefon: 0151-5255 6383.

Mi., 29.01.2025

Salon Schmitt  
Pirmasenser Str. 32

20.15 Uhr → Konzert

## Selbstironie

WE MAVERICKS

We Mavericks  
© Iconic Studios

We Mavericks sind Victoria Vigenser (NZ) – Gitarre / Gesang und Lindsay Martin (AUS) – Fiddle / Mandoline / Gesang. Seit 2019 tourt das Paar durch ganz Australien und Neuseeland. Kaum ein Folk-Festival will die Chance verpassen diese super sympathischen und extrem talentierten Newcomer zu präsentieren, denn wer sie einmal gesehen hat will mehr! Das Geheimnis? Das ist es ja gerade, es gibt keins; Offen, begeistert und köstlich amüsant erzählt das Duo die Geschichten wie ihre Songs entstanden sind. Ihr vernetzter Umgang miteinander und ihre Selbstironie beziehen die Zuschauer sofort ins Geschehen mit ein; dann spielt die Musik und keine Frage bleibt mehr offen. Kraftvoller Gesang gespickt mit himmlischen Harmonien, treibende Rhythmen, vollendete Solos und natürlich die eigenen Kompositionen samt Text schaffen ultimative musikalische Glücksgefühle. We Mavericks wurden schon als „contemporary folk“, „alt-country“ oder „acoustic pop“ beschrieben aber eigentlich passen

sie in keine Sparte denn dazu sind sie zu einzigartig.

We Mavericks are Victoria Vigenser (NZ) - guitar / vocals and Lindsay Martin (AUS) - fiddle / mandolin / vocals. The duo have been touring Australia and New Zealand since 2019. Open, enthusiastic and delightfully amusing, the duo tell the stories of how their songs came to be. Powerful vocals laced with heavenly harmonies, driving rhythms, perfect solos and, of course, their own compositions and lyrics create the ultimate musical feeling of happiness. In 2024 and 2025 they will be coming to German-speaking countries for the first time. Nominated for Best Folk Artist at the NZ Music Awards and Best Duo/Group/Ensemble at the Australian Folk Music Awards.



Eintritt	15,00 Euro
	12,00 Euro Clubmembers, ermäßigt 8,00 Euro

Ein Vorverkauf ist jeweils eingerichtet auf der Website: [www.salon-schmitts.de](http://www.salon-schmitts.de)  
Reservierungen für die Abendkasse unter der Salon Schmitt Hotline: 0631 311 970 15  
oder per email unter [hallo@salon-schmitts.de](mailto:hallo@salon-schmitts.de).



Do., 30.01.2025

SWR Studio

Emmerich-Smola-Platz 1

12.00 Uhr → Essen

13.00 Uhr → Konzert

## Zwischen Himmel und Erde

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN  
DIRIGENT UND SOLIST: JÖRG WIDMANN, KLARINETTE  
MODERATION: SABINE FALLENSTEIN

**Jörg Widmann**

Fantasie für Klarinette solo

**Felix Mendelssohn**

Sinfonie Nr. 5 op. 107

„Reformationssinfonie“



Jörg Widmann © Marco Borggreve

„Meine Fantasie für Klarinette solo gehört zu den wenigen frühen Stücken, die ich heute noch gelten lasse und selbst gerne spiele. In ihr habe ich versucht, all das zum Leuchten zu bringen, was mich damals an der Klarinette faszinierte. Wie in der Commedia dell'arte treten verschiedene Figuren auf, die abwechselnd sprechen, einander ins Wort fallen und miteinander kommunizieren. Die ‚Reformationssinfonie‘ wiederum liegt mir besonders am Herzen. Sie beginnt mit einem drückenden, archaischen Kopfsatz. Dann folgt: Volksmusik – ein Schock! Mendelssohn sah im katholischen München eine Fronleichnamsprozession, und 20 Meter entfernt stand eine bayerische Blaskapelle und spielte Ländler. Diesen Kontrast versuchte er hier einzufangen. Im dritten Satz klingt ein israelisches Volkslied an, wie ein jüdisches Credo von Mendelssohn. Das Finale schließlich öffnet mit dem Choral ‚Ein feste Burg ist unser Gott‘, ein bezaubernder Moment! Was folgt, ist ein so jubelnder, beglückender Satz, wie ihn selbst Mendelssohn selten geschrieben hat.“

„In my fantasy for solo clarinet, various characters appear, as in the commedia dell'arte, who take turns speaking, interrupting each other and communicating with each other. The ‚Reformation Symphony‘, on the other hand, is particularly close to my heart. The finale opens with the chorale ‚Ein feste Burg ist unser Gott‘. What follows is such a jubilant, delightful phrase that even Mendelssohn rarely wrote.“

Zu diesem Konzert findet am Vormittag um 10.00 Uhr ein Probenbesuch für Schulklassen statt. Voranmeldung erforderlich: 0631 365-2202 oder 365-1410.

Eintritt	
ohne Essen	16,00 Euro, ermäßigt 13,00 Euro
mit Essen	30,00 Euro, ermäßigt 27,00 Euro
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.	

Fr., 07.02.2025

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

18.45 Uhr → Einführung

im Roten Saal

19.30 Uhr → Konzert

## Grazie ohne Erdenschwere

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN  
DIRIGENTIN: YI-CHEN LIN; SOLISTIN: MARIA IOUDENITCH, VIOLINE

**Joseph Haydn**

Sinfonie Nr. 101 D-Dur Hob. I:101

„Die Uhr“

**Wolfgang Amadeus Mozart**

Konzert für Violine und Orchester

Nr. 3 G-Dur KV 216

**Max Reger**

Variationen und Fuge über ein Thema von Mozart für Orchester op. 132



Yi-Chen Lin © privat

„Tick, Tack, Tick, Tack“ – ein gemächliches Ticken durchzieht den langsamen Satz von Joseph Haydns Sinfonie Nr. 101. Kein Wunder, dass das Londoner Publikum, für das Haydn die Sinfonie komponierte, sie bald „Die Uhr“ taufte. Wie alle seine zwölf Londoner Sinfonien war sie ein großer Erfolg – „Es war Haydn, was könnte man, was bräuchte man mehr zu sagen?“

Mozarts G-Dur-Violinkonzert hingegen war ein Jugendwerk. Mit gerade einmal 19 Jahren schuf der Wunderknabe ein Meisterwerk voller Kontraste zwischen humorvollem Übermut und getragener Kantilene. Oder, wie er es selbst in einem Brief an seinen Vater ausdrückte: „Beim Soupée spielte ich das Strasbourger-Concert. Es ging wie öhl, alles lobte den schönen, reinen Ton.“ Um Mozart geht es auch in Regers Variationen op. 132. „Voller Grazie ohne alle Erdenschwere“ sollten sie sein, schrieb Max Reger an einen

Freund. Die Variationen über ein Thema aus Mozarts Sonate Nr. 11 A-Dur KV 311 zeigen Reger auf dem Gipfel seiner Instrumentationskunst.

„Tick, tick, tick, tick“ – a leisurely ticking runs through the slow passage of Joseph Haydn's Symphony No. 101. No wonder the London audience for who Haydn composed the symphony soon christened it „The Clock“. At the age of just 19, Mozart created a masterpiece full of contrasts between humorous exuberance and solemn cantilena. The variations on a theme from Mozart's Sonata No. 11 in A major K. 311 show Reger at the peak of his art of orchestration.

Eintritt (Preiskategorie A)

Kategorie I 30,00 Euro, ermäßigt 20,50 Euro


Kategorie II 26,00 Euro, ermäßigt 17,00 Euro

Kategorie III 18,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.



Sa., 08.02.2025

Friedenskapelle  
Friedenstraße 4219.30 Uhr  Konzert

## SevenToTwo

TABRIZ IBRAHIMKHALILOV, KLAVIER; ROBIN STEINBACHER, BASS;  
ANDREAS LILL, SCHLAGZEUG



SevenToTwo © SevenToTwo

SevenToTwo: So nennt sich das Projekt des Pianisten Tabriz Ibrahimkalilov. Der aus Aserbaidzhan stammende Musiker, der seit sechs Jahren in Kaiserslautern lebt, gründete gemeinsam mit dem Bassisten Robin Steinbacher Mitte 2023 die Formation mit dem Ziel, instrumentale Musik verschiedenster Stilrichtungen zu interpretieren. Seit Anfang 2024 ist die Gruppe, jetzt als Trio mit Andreas Lill am Schlagzeug, komplett.

Das Repertoire von SevenToTwo führt durch Klassik und Jazz in verschiedenste Weltmusik – es erklingen neu interpretierte und arrangierte Cover, aber auch eigene Kompositionen.

SevenToTwo: this is the name of pianist Tabriz Ibrahimkalilov's project. The musician from Azerbaijan, who has been living in Kaiserslautern for six years, founded the formation together with bassist Robin Steinbacher in mid-2023 with the aim of interpreting instrumental music in a wide range of styles.

In Kooperation mit der Volkshochschule Kaiserslautern e. V.



Eintritt 13,00 Euro, 11,00 Euro ermäßigt  
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Mo., 17.02. bis  
Sa., 22.02.2025In Kooperation mit der  
ZukunftsRegion Westpfalz e. V.

## Literaturfestival 2025



© Uenphumi Jaisue/123rf.com

**Mo., 17.02., 19.30 Uhr im SWR Studio**

Eröffnung durch Bürgermeister und Kulturdezernent Manfred Schulz  
**SWR-Lyrik**

Carolin Callies und Judith Hoffmann, Rezitation  
Michael Halberstadt, Gitarre, Gesang; Chris Gavazzoni, Percussion;  
Tabriz Ibrahimkalilov, Piano, Keys  
Musik von Leonhard Cohen  
Moderation: Kerstin Bachtler

**Di., 18.02. und Mi., 19.02.**, Veranstaltungen für Kinder am Nachmittag und Erwachsene am Abend in der Buchhandlung Thalia und in der buchhandlung blaue blume

**Do., 20.02., 15.00 Uhr in der Stadtbibliothek**

Toni träumt  
Lesung für Familien mit Christina Bacher



© Denphumi Jaisue/123rf.com

**Do., 20.02., 19.30 Uhr in der Fruchthalle**  
Die Blechtrommel  
Stefan Weinzierl, Schlagzeug  
Devid Striesow, Lesung

**Fr., 21.02., 19.30 Uhr in der Scheune des Stadtmuseums**  
Thomas Mann und das Meer  
Volker Weidemann, Lesung

**Sa., 22.02., 15.00 Uhr in der Scheune des Stadtmuseums**  
Der kleine Prinz  
Szenische Lesung mit Tanz und Musik  
Duo Lumière  
Konstanze Licht, Harfe; Sophie Barili, Flöte; Johannes Pardall, Viola  
Rainer Furch und Madeleine Giese, Rezitation  
Teade Abma, Tanz

**Sa., 22.02., 16.00 Uhr in der Fruchthalle**  
Orpheus  
Elke Heidenreich, Lesung  
Marc-Aurel Floros, Klavier

**Sa., 22.02., 20.00 in der Scheune des Stadtmuseums**  
Szenen keiner Ehe  
Marie Theres Relin, Lesung  
Michael Halberstadt, Musik

Weitere Veranstaltungen und Einzelheiten  
werden noch angekündigt.

KAMMERKONZERT

**Do., 20.02.2025**

**Fruchthalle**

Fruchthallstr. 10

18.45 Uhr ... Einführung  
im Roten Saal

19.30 Uhr ... Konzert mit Lesung

## Die Blechtrommel

STEFAN WEINZIERL, SCHLAGZEUG  
DEVID STRIESOW, LESUNG



Devid Striesow © Tobias Scult Photography



Stefan Weinzierl © Martin Lukas Kim

Herausfordernder ist die Umsetzung dieses monumentalen Jahrhundertromans auf der Bühne. Die Idee des Hamburger Schlagzeugers Stefan Weinzierl ist naheliegend und dennoch einzigartig: Ausgewählte Szenen, gelesen von Schauspielern Devid Striesow werden von ihm atmosphärisch untermalt und immer wieder bekommen die vielfältigen Schlaginstrumente auch ihren solistischen Platz. Sprache und Musik erzählen das Leben des Oskar Matzeraths, der mit drei Jahren sein Wachstum einstellt und aus scheinbarer Kindheitsperspektive die Welt der Erwachsenen erlebt. Eine Lebensgeschichte – von der Geburt 1924 in Danzig bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs. Striesow und Weinzierl kombinieren die starke Ausdruckskraft von Günter

Grass' Roman mit den facettenreichen Klangfarben von Vibraphon, Marimba, Percussion und Live-Elektronik – ein einzigartiges, intensives Text-Musik-Erlebnis, dessen Botschaft in einer Zeit von zunehmendem Nationalismus und Populismus wieder immens an Aktualität gewonnen hat.

The realization of this monumental century novel on stage is challenging. The idea of the Hamburg percussionist Stefan Weinzierl is obvious and yet unique: selected scenes, read by actor Devid Striesow, are atmospherically accentuated by him and the various percussion instruments are repeatedly given their solo place.

Eintritt (Preiskategorie A)

Kategorie I	29,00 Euro, ermäßigt 19,50,00 Euro
Kategorie II	23,00 Euro, ermäßigt 16,00 Euro
Kategorie III	15,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

**SWR** KULTUR

Fr., 21.02.2025

Scheune des  
Theodor-Zink-Museums  
Steinstr. 48

19.30 Uhr → Lesung

## Thomas Mann und das Meer

VOLKER WEIDERMANN, LESUNG



Volker Weidermann © Vera Tammen

Das Meer war für Thomas Mann sein Leben lang der Ort der Sehnsucht und des verheißungsvollen Sogs in die Tiefe. Vielleicht fängt alles dort an, wo seine Mutter Julia da Silva Bruhns das Glück der Kindheit erlebt: im brasilianischen Urwald, in einem großen, hellen Haus am Meer. Mit sieben kommt sie nach Travemünde, in die deutsche dunkle Kälte, mit einer Sehnsucht, die bleibt. Ihr Sohn Thomas wächst an der Ostsee auf, in Lübeck, aber sobald er kann, geht er in den Süden, reist nach Italien, ans Mittelmeer, verliebt sich in junge Männer, folgt aber den Konventionen der Zeit und heiratet Katia. Jahre später: Der Gang ins Exil. In Kalifornien, am Pazifik, wird er noch einmal ein anderer: Er kämpft gegen Hitler, für die Demokratie, für die Freiheit. Volker

Weidermann liest aus seinem Buch, mit Leichtigkeit und Humor, mit Wärme und großer Klarheit über den Nobelpreisträger, über seine Sehnsucht und seine Lieben. Sein Buch ist die Geschichte eines deutschen Jahrhunderts, ein Roman über das Dunkle, Glänzende, Bedrohliche, Verlockende, Befreiende.

For Thomas Mann, the sea was the place of longing and the promising pull into the deep all his life. Perhaps it all began where his mother Julia da Silva Bruhns experienced the happiness of childhood: in the Brazilian jungle, in a large, bright house by the sea. Volker Weidermann reads from his book, the story of a German century, a novel about the dark, shiny, threatening, tempting and liberating.

Eintritt 14,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro auf allen Plätzen  
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Sa., 22.02.2025

Fruchthalle  
Fruchthallstr. 10

16.00 Uhr → musikalische Lesung

## Orpheus

ELKE HEIDENREICH, LESUNG  
MARC-AUREL FLOROS, KLAVIER  
EIN KLAVIERTRIO



Elke Heidenreich © Isolde Ohlbaum

Warum biss Adam in den Apfel? Um zu wissen. Und mit dem Wissen war das Paradies der Ahnungslosigkeit dahin. Warum dreht Orpheus sich um? Um sicher zu gehen. Und wer nur sicher gehen will, verliert. Hätte er seiner Musik vertraut, die doch immerhin Tote erwecken konnte – er wäre glücklicher gewesen. Diese Sage ist der Urgrund aller Musik. Alles beginnt und endet mit Orpheus, und da sehen wir schon: Musik und Literatur hängen ganz eng zusammen. Die Oper, die Oratorien, die Lieder, sogar die Sinfonien – sie erzählen Geschichten von uns Menschen, vom Hoffen, Bangen, Lieben, Verlieren, von der Sehnsucht, vom Leben und vom Tod. Musik und Literatur sind untrennbar, und doch wird die Musik immer siegen über das Wort, denn sie erreicht unsere Ohren und Herzen viel unmittelbarer. Elke Heidenreich und der

Komponist und Pianist Marc-Aurel Floros haben sich diesen Abend ausgedacht, mit Texten und Musik, am Ende steht ein Trio von Floros: „Orpheus“.

Why is Orpheus turning around? To be on the safe side. And if you only want to be safe, you lose. If he had trusted his music, which after all could awaken the dead, he would have been happier. This legend is the origin of all music.

Eintritt 20,00 Euro, ermäßigt 14,00 Euro auf allen Plätzen  
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Sa., 22.02.2025

Scheune des  
Theodor-Zink-Museums  
Steinstr. 48

20.00 Uhr ... Konzert

## Szenen keiner Ehe

MARIE THERES RELIN, LESUNG  
MICHAEL HALBERSTADT, MUSIK



Michael Halberstadt © Nigel Hall



Marie Theres Relin © Detlev Schneider/dtv

Es ist der Wunsch von Franz Xaver Kroetz, noch einmal mit seiner Ex-Frau einige Wochen auf Teneriffa zu verbringen, wo sie lange zusammen gelebt haben. Marie Theres Relin willigt ein. Und sie vereinbaren, dass beide getrennt aufschreiben, was ihnen in diesen zwei Monaten durch den Kopf geht. Vernarbte Wunden beginnen wieder zu jucken, alte Zuneigung erwacht. Sie kämpft mit Rückschlägen als Schauspielerin und hat Existenzsorgen, er plagt sich mit dem Alter und als Dramatiker, schafft es aber, eine grandiose Figur zu entwickeln: „ich“. So stark, so beklemmend, so kurzweilig wurde lange nicht über die Paarbeziehung nachgedacht und geschrieben. Wir wissen nicht, wie es weitergeht mit den beiden, aber die Texte bleiben für immer miteinander verbunden. Die renommierte

Schauspielerin und Autorin Marie Theres Relin und der profilierte Musiker und Songwriter Michael Halberstadt machen zusammen aus Bestseller und Musik ein literarisch-musikalisches Roadmovie.

It is Franz Xaver Kroetz's wish to spend a few more weeks with his ex-wife on Tenerife, where they lived together for a long time. Marie Theres Relin and he write down separately what goes through their minds during these two months. Together, the renowned actress and author and the distinguished musician and songwriter Michael Halberstadt turn a bestseller and music into a literary-musical road movie.

Eintritt 14,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro auf allen Plätzen  
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

SONNTAGS UM 5

So., 23.02.2025

Fruchthalle  
Fruchthallstr. 10

17.00 Uhr ... Konzert

## Traumreisen

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN  
DIRIGENT: MICHAEL SCHÖNWANDT  
SOLISTIN: ELEANOR LYONS, SOPRAN  
MODERATION: MARKUS BROCK

**Joseph Haydn**  
Sinfonie Nr. 95 c-moll Hob. 95  
**Benjamin Britten**  
„Les Illuminations“ für Sopran und Streicher

**Wolfgang Amadeus Mozart**  
„Der Liebe himmlisches Gefühl“, Arie für Sopran und Orchester KV 119  
„Vado, ma dove? – oh Dei!“, Arie für Sopran und Orchester KV 583

**Franz Schubert**  
Sinfonie Nr. 6 C-Dur D 589  
„Die Kleine“



Eleanor Lyons © Live Photography

Arthur Rimbaud lebte ein kurzes, unstetes und turbulentes Dichterberleben, oft am Rande des Verhungerns, oft obdachlos, mal an der Seite seines Geliebten, mal allein, oft in elenden Verhältnissen. Seine Lyriksammlung „Les Illuminations“ ist Sprachmalerei, die fesselt, aber dennoch schwebt und entschwebt – die farbenprächtige Vision eines Mystikers. Britten vertonte sieben dieser rätselhaften Gedichte zu einer surrealen, evokativen wie emotionalen Traumreise. Traumhaft, wenn auch auf ganz andere Weise, sind auch die beiden Konzertarien KV 119 und KV 583. In Mozarts außerordentlich umfangreichem Schaffen werden

seine rund 60 Konzertarien meist wenig beachtet. Dabei enthalten sie einige der schönsten Perlen des Komponisten.

Britten set seven of these enigmatic poems to music to create a surreal, evocative and emotional dream journey. The two concert arias K. 119 and K. 583 are also dreamlike, albeit in a completely different way.

Eintritt  
Kategorie I 30,00 Euro, ermäßigt 20,50 Euro  
Kategorie II 26,00 Euro, ermäßigt 18,00 Euro  
Kategorie III 20,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro  
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.



Do., 06.03.2025

## Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

18.45 Uhr → Einführung  
im Roten Saal

19.30 Uhr → Konzert

## Ende der Zeit

SHARON KAM, KLARINETTE; LIZA FERSCHTMAN, VIOLINE; CHRISTIAN  
POLTÉRA, VIOLONCELLO; CHRISTIAN IHLE HADLAND, KLAVIER

## Claude Debussy

Première Rhapsodie für Klarinette  
und Klavier

## Ludwig van Beethoven

Klaviertrio D-Dur op. 70 Nr. 1  
(„Geistertrio“)

## Olivier Messiaen

Quatuor pour la fin du temps  
(„Quartett für das Ende der Zeit“)

Seit ihrem Debüt als Sechzehnjährige mit dem Israel Philharmonic Orchestra zählt Sharon Kam zur Weltspitze der Klarinettenvirtuosinnen. Die größten Orchester und Konzertreihen der Welt laden sie ein, um weit mehr als nur das Mozartkonzert zu spielen. Die Kammermusik ist ihre Leidenschaft. In der Rhapsodie von Debussy kommen ihr wunderschöner Ton und ihre Persönlichkeit hinreißend zur Geltung. Im „Quartett für das Ende der Zeit“ rührt sie mit einem All-Star-Ensemble an die letzten Dinge: Geigerin Liza Ferschtman aus Amsterdam, Cellist Christian Poltéra aus der Schweiz und Pianist Christian Ihle Hadland aus Norwegen lassen mit Sharon Kam die Klangvisionen des jungen Messiaen in Blau und Rot erstrahlen. Was der Franzose 1941 nach der Geheimen Offenbarung des Johannes zu Papier brachte, wurde vor 5.000 Kriegsgefangenen in einem deutschen STLAG uraufgeführt. „Nie mehr wurde mit solcher



Sharon Kam © Maike Helbig

Aufmerksamkeit zugehört wie damals“, sagte Messiaen später. Beethoven dient als klassisches Zentrum des Programms: das „Geistertrio“ mit drei Klassiksuperstars an Violine, Cello und Klavier.

Since her debut as a sixteen-year-old with the Israel Philharmonic Orchestra, Sharon Kam has been one of the world's top clarinet virtuosos. In the „Quartet for the End of Time“, she touches on the last things with an all-star ensemble, with violinist Liza Ferschtman from Amsterdam, cellist Christian Poltéra from Switzerland and pianist Christian Ihle Hadland from Norway. Beethoven's „Ghost Trio“ serves as the classical heart of the program.



Villa Musica  
RHEINLAND-PFALZ

## Eintritt (Preiskategorie A)

Kategorie I	29,00 Euro, ermäßigt 19,50 Euro
Kategorie II	23,00 Euro, ermäßigt 16,00 Euro
Kategorie III	15,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Fr., 07.03.2025

## Scheune des

Theodor-Zink-Museums

Steinstr. 48

19.30 Uhr → Konzert

## Von der Drachenflöte

SOPHIE-MIYO KERSTING, GESANG, LESUNG

ATSUKO FUTAKUCHI, RYUTEKI

TOMOKO KIBA, SHŌ

Traditionelle Musik und Literatur aus  
Japan

Praktisch nie gehörte Melodien und Instrumente erklingen in der Scheune des Theodor-Zink-Museums: Shō, eine japanische Mundorgel, oder auch Ryūteki, eine Art Querflöte. Sophie-Miyo Kersting, deren Mutter die japanische Pianistin Sachiko Furuhashi ist, wirkte schon im jungen Alter bei Produktionen am Pfalztheater mit, in der Spielzeit 2022/23 war sie außerdem beim Schauspiel „Die toten Freunde“ als Pianistin zu erleben. Zudem hat sie bei „Jugend musiziert“ Preise in den Fächern Gesang und Klavier gewonnen.

Tomoko Kiba wurde in Kyoto, Japan, geboren. Sie studierte Violine in Berlin und arbeitete als Konzertmeisterin beim Saarländischen Staatssorchester. Seit 2000 studierte sie bei Mayumi Miyata an der Shō und tritt seit 2005 regelmäßig auf. Atsuko Futakuchi wurde in Ashiya, Präfektur Hyogo, Japan, geboren. Nach ihrem Studium an der Musikhochschule Frankfurt hat sie sich unter der Anleitung von Takeshi Sasamoto das Spielen der Drachenflöte selbst beigebracht.



Futakuchi, Kiba, Kersting © privat

Melodies and instruments that have practically never been heard can be enjoyed in the barn of the Theodor Zink Museum: shō, a Japanese mouth organ, or ryūteki, a type of flute. Sophie-Miyo Kersting, whose mother is the Japanese pianist Sachiko Furuhashi, took part in productions at the Pfalztheater at a young age.



Japanese Garden  
Kaiserslautern e.V.

Eintritt	14,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro	auf allen Plätzen
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.		

So., 09.03.2025

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

17.00 Uhr ... Konzert

## Russische Impressionen

PFALZPHILHARMONIE KAISERSLAUTERN

DIRIGENT: ANTON LEGKII

SOLIST:INNEN: MITGLIEDER DES MUSIKTHEATERENSEMBLES

Werke von Alexander Borodin,  
Peter Iljitsch Tschaikowski,  
Sergej Rachmaninow u. a.

Mitreißende Dramatik und seelenvolle Innerlichkeit treffen sich in der Musik Russlands, die wohl keine und keinen von uns kalt lässt. Voll funkelnder Farben beschwört sie leidenschaftliche Emotionen herauf und lässt vor unserem inneren Auge stimmungsvolle Bilder entstehen – von St. Petersburger Ballett-Szenen, schwungvollen Tänzen auf dem Land und Schlittenfahrten durch tief verschneite Weiten.

Thrilling drama and soulful inwardness come together in the music of Russia. Full of sparkling colors, it creates atmospheric images before our inner eye – of St. Petersburg ballet scenes, lively dances in the countryside and sleigh rides through snow-covered plains.



Anton Legkii © Marco Piecuch

Eintritt	
Kategorie I	30,00 Euro, ermäßigt 20,50 Euro
Kategorie II	26,00 Euro, ermäßigt 18,00 Euro
Kategorie III	20,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.	

Fr., 14.03.2025

JAZZBÜHNE

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

19.30 Uhr ... Konzert

## Jazzbühne meets NATO-Jazz

MARTIN PREISER, KLAVIER; STEFAN ENGELMANN, BASS;

MICHAEL LAKATOS, SCHLAGWERK;

GÄSTE: MUSIKER AUS NATO-VERBÄNDEN



Wieder lädt die Jazzbühne in diesem Konzert besondere Gäste zu einem Streifzug durch die Jazzgeschichte ein, nämlich Profi-Musiker in Uniform, von Top-Jazzensembles aus NATO-Mitgliedsländern, die mit dem Lautrer Jazztrio mit nur einer Verständigungsprobe zu einer musikalischen Einheit verschmelzen. Mit dem Erlös dieses Konzertes in Kooperation mit der NATO-Musikfestival-Stiftung werden wieder in Kooperation mit der Familienhilfe benachteiligte Kinder und Jugendliche sowie der Musikschul-Nachwuchs in Kaiserslautern unterstützt. Dieses einzigartige Kooperations-

projekt zwischen dem Referat Kultur und dem Headquarters Allied Air Command in Ramstein ist entstanden aus dem großen, früheren Militärmusik-Festival im Stadion auf dem Betzenberg.

For this concert, the Jazz Stage once again invites special guests on a journey through jazz history; professional musicians in uniform of top jazz ensembles from NATO member states. With just one communication rehearsal, these musicians merge with the Kaiserslautern Jazz Trio to form a musical unit.

Die Jazzbühne

© Isabelle Girard de Soucanton




Eintritt	18,00 Euro, ermäßigt 13,00 Euro
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.	

So., 16.03.2025

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

17.00 Uhr  Konzert

## Virtuos und sensibel

SACHIKO FURUHATA, KLAVIER

### Frédéric Chopin

Nocturnes cis moll Posthum, Es-Dur op. 9 Nr. 2, Des-Dur op. 27 Nr. 2  
Etüden, op. 10-3, op. 10-4,  
op. 25-7, op. 25-11

Polonaise As-Dur op. 53 „Héroïque“

### Robert Schumann

Symphonische Etüde op. 13  
5 Variationen aus dem Anhang  
op. posthum



Sachiko Furuhashi © Furuhashi

Sachiko Furuhashi ist eine Konzertpianistin, die regelmäßig in Europa und Japan auftritt. Seit etlichen Jahren ist sie zu Konzerten in vielen europäischen Ländern wie in Italien, Spanien, Deutschland, der Schweiz, den Niederlanden sowie in Japan eingeladen. 2012 wurde sie von Steinway and Sons, New York und Hamburg zum „Steinway Artist“ ernannt. Sie ist regelmäßig zu Gast in den großen internationalen Konzerthallen wie der Suntory Hall, der Usher Hall in Edinburgh, der Berliner Philharmonie, der Elbphilharmonie oder der alten Oper Frankfurt sowie bereits mehrfach in der Carnegie Hall in New York. Neben ihren Solo-Recitals spielte sie mit verschiedenen internationalen Orchestern und ist zu Gast bei verschiedenen Musikfestivals. Ihre CDs werden von dem bekannten Klassiklabel Oehms Classic produziert. Ihre jüngste CD-

Produktion präsentiert Werke von Beethoven und Schumann. Diese CD gewann den Preis „Music Arena Performance des Jahres 2014“ in Japan. In 2017 gab es Radio-Übertragungen mit SR und SWR2.

Sachiko Furuhashi is a concert pianist who performs regularly in Europe and Japan. For several years she has been invited to perform in many European countries such as Italy, Spain, Germany, Switzerland, the Netherlands and Japan. In 2012 she was named a „Steinway Artist“ by Steinway and Sons, New York and Hamburg.

#### Eintritt

Kategorie I	31,50 Euro, ermäßigt 21,50 Euro
Kategorie II	25,50 Euro, ermäßigt 17,50 Euro
Kategorie III	15,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.



## Kulturdefizit?

Theater, Konzerte,  
Vernissagen, Ausstellungen  
und vieles mehr finden Sie im  
WOCHENBLATT Kaiserslautern  
und unter [www.wochenblatt-reporter.de](http://www.wochenblatt-reporter.de)



WOCHENBLATT-  
REPORTER.DE

Fr., 21.03.2025

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

18.45 Uhr ... Einführung

im Roten Saal

19.30 Uhr ... Konzert

## English surprises

DEUTSCHE STAATSPHILHARMONIE RHEINLAND-PFALZ  
DIRIGENT UND SOLIST: MAURICE STEGER, BLOCKFLÖTE

**Georg Friedrich Händel**

Suite de Danse, HWV 1, 287 und 399

**Henry Purcell**

Opera airs &amp; other pleasures

**Giuseppe Sammartini**

Concerto F-Dur für Blockflöte,

Streicher und Basso Continuo

**Joseph Haydn**

Sinfonie Nr. 94 G-Dur

„Paukenschlagsinfonie“



Maurice Steger © Jean Baptiste-Millot

Love and Peace and Music – das legendäre Woodstock-Festival gilt als Höhepunkt der Hippiebewegung in den USA. Auf der Bühne brachte Jimi Hendrix die Menge mit seiner Fender Stratocaster um den Verstand. Ähnlich ausgelassen muss es zu Händels Zeiten bei den Konzerten zugegangen sein. Tatsächlich lebten die beiden sogar Tür an Tür im Londoner Stadtteil Mayfair – zeitversetzt um 245 Jahre. Im Gegensatz zu Händel und Sammartini, die beiden zugereisten Barockkomponisten, wurde Henry Purcell im Herzen von Westminster geboren. Als einer der bedeutendsten englischen Komponisten wurde er mit dem Ehrentitel „Orpheus britannicus“ geehrt.

Love and peace and music – the legendary Woodstock festival is regarded as the culmination of the hippie movement in the USA. The concerts must have been similarly exuberant in Haendel's days. In contrast to Haendel and Sammartini, the two baroque composers who came to England, Henry Purcell was born in the heart of Westminster. As one of the most important English composers, he was awarded the honorary title of „Orpheus britannicus“.

Eintritt (Preiskategorie A)

Kategorie I 30,00 Euro, ermäßigt 20,50 Euro

Kategorie II 26,00 Euro, ermäßigt 17,00 Euro

Kategorie III 18,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Do., 27.03.2025

SWR Studio

Emmerich-Smola-Platz 1

12.00 Uhr ... Essen

13.00 Uhr ... Konzert

## Seelengesänge

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN  
DIRIGENTIN: MARZENA DIAKUN  
SOLIST: SEBASTIAN KLINGER, VIOLONCELLO  
MODERATION: SABINE FALLENSTEIN

**Robert Schumann**

„Die Braut von Messina“,

Ouvertüre op. 100

**Robert Schumann**

Cellokonzert a-moll op. 129

**Max Bruch**

„Kol Nidrei“, Adagio nach

hebräischen Melodien für

Violoncello und Orchester, op. 47



Marzena Diakun © Marco Borggreve

Als Soloinstrument hat es das Violoncello nicht leicht: Sein tiefer, dunkler Klang hebt sich nicht so gut vom Orchester ab wie etwa der einer Violine und droht daher stets im Gesamtklang unterzugehen. Auch in Sachen Virtuosität haben die hohen Streicher die Nase vorn. Aus all diesen Gründen wollte Schumann kein Virtuosenkonzert schreiben, sondern „auf etwas anderes sinnen“, auf das Sangliche. Sein Konzert lebt vor allem von seiner Intensität und Emotionalität und von der Widersprüchlichkeit Schumanns, die sich in diesem Werk immer wieder zeigt: mal spielerisch heiter, mal dramatisch eruptiv, vor allem aber melancholisch. Auch Bruchs „Kol Nidrei“ ist bis heute für jeden Cellisten eine wunderbare Vorlage, auf dem Instrument zu „singen“. Es ist wunderschön: wehmütig, dann wieder feierlich

im Ausdruck. Bruch verarbeitet in diesem Werk zwei alte jüdische Gesänge, deren außerordentliche Schönheit ihn nach eigenen Worten tief bewegte.

Schumann's concerto lives above all from its intensity and emotions and from Schumann's contradictory nature, sometimes playfully cheerful, sometimes dramatically eruptive, but above all melancholic. In his work „Kol Nidrei“, Bruch works with two old Jewish chants whose extraordinary beauty, in his own words, moved him deeply.

Zu diesem Konzert findet am Vormittag um 10.00 Uhr ein Probenbesuch für Schulklassen statt. Voranmeldung erforderlich: 0631 365-2202 oder 365-1410.

Eintritt

ohne Essen 16,00 Euro, ermäßigt 13,00 Euro


mit Essen 30,00 Euro, ermäßigt 27,00 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.



Fr., 04.04.2025

Scheune des  
Theodor-Zink-Museums  
Steinstr. 48

19.30 Uhr  Konzert

## Aufforderung zum Tanz

SANDRA URBA UND ANNA ANSTETT, KLAVIER  
BURKHARD EGDORF, LESUNG

Werke zu vier Händen von  
Tschaikowski, von Weber, Dvořák,  
Debussy und Brahms

Die in Kaiserlautern lebenden Pianistinnen Sandra Urba und Anna Anstett kennen sich seit vielen Jahren. Nun präsentiert das Duo eine bunte Auswahl an vierhändigen Klaviertänzen. Sandra Urba ist eine gefragte Konzertpianistin, die sowohl solistisch als auch kammermusikalisch aktiv ist. So trat sie in renommierten Konzerthäusern auf, wie u. a. in der Düsseldorfer Tonhalle, Kölner Philharmonie, Historischen Stadthalle Wuppertal, im Schumann Haus in Leipzig, Sendesaal Bremen. Sandra Urba erzielte viele Preise bei nationalen und internationalen Klavierwettbewerben. Die ukrainische Pianistin Anna Anstett begann ihre musikalische Ausbildung in ihrer Heimatstadt Donezk. Es folgten Studienabschlüsse an den Musikhochschulen Stuttgart, Mannheim und Karlsruhe. Anna Anstett wurde bei vielen internationalen Wettbewerben als Solistin und Kammermusikerin ausgezeichnet. Der Musikwissenschaftler und Komponist Burkhard Egdorf, langjähriger Musikredakteur bei SWR2, wird dazu ausgewählte Texte lesen.




Urba, Anstett © Tobie Bastian

Kaiserlautern-based pianists Sandra Urba and Anna Anstett have known each other for many years. Now the duo presents a colorful selection of four-hand piano dances. The musicologist and composer Burkhard Egdorf, music editor at SWR 2 for many years, will read selected texts.

Eintritt 14,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro auf allen Plätzen  
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

So., 06.04.2025

Fruchthalle  
Fruchthallstr. 10

17.00 Uhr  Konzert

## Sieben letzte Worte

MINGUET QUARTETT

**Joseph Haydn**  
Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz  
**Brian Ferneyhough**  
Silentium (2013)  
**Rebecca Clarke**  
Poem for String Quartet  
**Toshio Hosokawa**  
Blossoming für Streichquartett (2007)

Das Minguet Quartett zählt zu den international gefragtesten Streichquartetten und gastiert weltweit in den größten Konzertsälen und auf den wichtigsten Festivals. 2010 wurde das Minguet Quartett mit dem ECHO Klassik sowie 2015 mit dem Diapason d'Or ausgezeichnet. Haydns Passionszyklus in seiner eigenen Bearbeitung für Streichquartett überwältigte die Zeitgenossen und löst noch beim heutigen Publikum den Eindruck aus, die sieben in den Evangelien verbürgten Worte Jesu am Kreuz seien hier „wahr und feierlich“ wiedergegeben, wie ein zeitgenössischer Rezensent feststellte. Der so ungewöhnliche, für Haydn überraschende Auftrag hatte seinen Grund in den religiösen Gebräuchen der Stadt Cádiz. Der andalusische Adlige Don José Saluz de Santamaria, Marqués de Valdelnigo (1738–1804) hatte unter der Pfarrkirche des Rosenkranzes in



Minguet Quartett © Irene Zandel

Cádiz die Kirche Santa Cueva errichten lassen, eine unterirdische Grotte für Passionsexerzitionen. „Diese Exerzitionen bestanden in Szenen der Passion und den Sieben letzten Worten des Herrn.“

The Minguet Quartet is one of the most sought-after string quartets internationally and performs in the largest concert halls and at the most important festivals worldwide. Haydn's Passion cycle in his own arrangement for string quartet overwhelmed his peers and still makes a deep impression on audiences today.

Eintritt (Preiskategorie A)

Kategorie I 29,00 Euro, ermäßigt 19,50 Euro

Kategorie II 23,00 Euro, ermäßigt 16,00 Euro

Kategorie III 15,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Mi., 09.04.2025

Fruchthalle  
Fruchthallstr. 10

10.00 Uhr → Konzert

## Klavierkonzert für Schulen

SACHIKO FURUHATA, KLAVIER  
JOACHIM JUNKER, MODERATION



Sachiko Furuata  
© Britta Scherfer

Klavierwerke verschiedener Stilepochen einschließlich Tango und Filmmusik

Klavierwerke verschiedener Stilepochen von bekannten Komponisten wie Chopin bis hin zu „Libertango“ von Astor Piazzolla und Filmmusik wie „Schindlers Liste“ stehen auf dem Programm dieses etwa gut einstündigen Klavierkonzertes für Schulen.

Moderiert und erklärt wird das Programm vom Experten Dr. Joachim Junker, am großen Konzertflügel in der Fruchthalle spielt Sachiko Furuata, eine international erfolgreiche Konzertpianistin, die bereits ein paar mal in der Carnegie Hall in New York, in der Hamburger Elbphilharmonie oder auch der Berliner Philharmonie aufgetreten ist und mehrere CDs veröffentlicht hat.

Piano compositions from various stylistic periods, from well-known composers to tango and film music, are on the program of this one-hour piano concert for schools. The program will be presented and explained by expert Dr. Joachim Junker, while Sachiko Furuata, an internationally successful concert pianist will play the large concert grand piano in the Fruchthalle. She has already performed several times at Carnegie Hall in New York, the Elbphilharmonie in Hamburg and the Berlin Philharmonie and has released several CDs.

Eintritt 1,00 Euro auf allen Plätzen. Zwei Lehrkräfte pro Schulklasse frei.

Anmeldung für Schulklassen unter kerstin.brechtel@kaiserslautern.de,

Tel. 0631 365-2202 oder 365-1410.

Fr., 11.04.2025

Fruchthalle  
Fruchthallstr. 10

18.45 Uhr → Einführung  
im Roten Saal  
19.30 Uhr → Konzert

## In wilden Träumen

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN  
DIRIGENT: PIETARI INKINEN  
SOLISTIN: ANASTASIA VOLTCHOK, KLAVIER

### Jean Sibelius

„Tapiola“, Sinfonische Dichtung  
op. 112

### Sergej Rachmaninow

Klavierkonzert Nr. 4 g-moll op. 40

### Peter Tschaikowski

Sinfonie Nr. 6 h-moll op. 74

„Pathétique“



Anastasia Voltchok © Oxana Besenta

„Da dehnen sich des Nordlandes dunkle Wälder. Uralt-geheimnisvoll in wilden Träumen; In ihnen wohnt der Wälder großer Gott“, so lautet die Strophe, die Jean Sibelius der Partitur seines letzten Orchesterwerks „Tapiola“ voranstellt. Unheimlich geht es zu in Sibelius' letztem Orchesterwerk. Benannt ist es nach einer elementaren Naturgewalt aus dem finnischen Nationalepos „Kalevala“, dem Waldgott Tapio, dem Urvater der Trolle, Gnome und Luftgeister. Ursprünglich trug das Werk den Arbeitstitel „Der Wald“, so dass davon auszugehen ist, dass es Sibelius weniger um Mythengestalten als vielmehr um den Eindruck der unendlichen Weite der finnischen Wälder ging. Duster wird es auch in Tschaikowskis sechster Sinfonie, die in Anlehnung an Beethoven auch „Pathétique“ genannt wird. Tschai-

kowski soll sie unter dem Eindruck von Todesahnungen komponiert haben – kurz danach starb er unter mysteriösen Umständen. Ein Lichtblick ist das kraftvoll-virtuose vierte Klavierkonzert von Rachmaninow. Wie so oft bei ihm kann man sich in seine Musik versenken und einfach mitreißen lassen.

„The dark forests of the north stretch out. Ancient and mysterious in wild dreams; In them dwells the forest's great god“, is the verse that Jean Sibelius prefaces the score of his last orchestral work „Tapiola“. Tchaikovsky's Sixth Symphony, also known as the „Pathétique“ in reference to Beethoven, is also sombre. Rachmaninov's powerfully virtuoso Fourth Piano Concerto is a ray of optimism.

Eintritt (Preiskategorie B)

Kategorie I 32,50 Euro, ermäßigt 22,00 Euro

Kategorie II 28,50 Euro, ermäßigt 19,50 Euro

Kategorie III 18,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Do., 24.04.2025

SWR Studio

Emmerich-Smola-Platz 1

12.00 Uhr ... Essen

13.00 Uhr ... Konzert

## Friedensvisionen

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN

DIRIGENT: MICHAEL SCHØNWANDT

SOLIST: STEVEN OSBORNE, KLAVIER

MODERATION: SABINE FALLENSTEIN

**Benjamin Britten**

„Matinées musicales“ op. 24

Klavierkonzert D-Dur op. 13

Sein einziges Klavierkonzert hat Benjamin Britten 1938 zu Papier gebracht. Es ist ein Spiegelbild der Ängste und Sorgen um einen drohenden Krieg, einzigartig und ausdrucksvoll, wenn auch beunruhigend intensiv die Musik wirkt. Als Mitglied der „Auden-Generation“, einem Kreis engagierter, pazifistischer, experimentierfreudiger und leicht bohémehafter junger Künstler um den britischen Schriftsteller W. H. Auden, musste Britten erkennen, worauf die von Deutschland ausgehende Politik hinauslief. Er sah sich in ein „Zeitalter der Angst“ geworfen, das Denken und Fühlen, Lebensgefühl und Lebensplanung seiner ganzen Generation bestimmte. Die „Matinées musicales“ ist eine strahlend-spritzige Ballettmusik in der Form einer Suite, inspiriert von Gioacchino Rossini, geschrieben im Jahr 1941 – als Gegenentwurf zum Kriegsalltag? Denn alle Befürchtungen waren eingetroffen: der 2. Weltkrieg wütete im dritten Jahr.



Michael Schönwandt © Marc Ginot

Britten's only piano concerto from 1938 is a reflection of the fears and worries about an impending war; the music is unique and expressive, disturbingly intense. The „Matinées musicales“ is a radiant, sparkling ballet music in the form of a suite, inspired by Gioacchino Rossini, written in 1941 – as an alternative to everyday life during the war?

Zu diesem Konzert findet am Vormittag um 10.00 Uhr ein Probenbesuch für Schulklassen statt. Voranmeldung erforderlich: 0631 365-2202 oder 365-1410.

Eintritt

ohne Essen 16,00 Euro, ermäßigt 13,00 Euro

mit Essen 30,00 Euro, ermäßigt 27,00 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Sa., 03.05.2025

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

19.30 Uhr ... Konzert

## Große Gospelnacht

MALCOLM CHAMBER, GABRIEL VEALLE,

WESTPFALZ-GOSPEL WORKSHOP-CHOR



Ein Gospelchor zum Mitmachen © Westpfalz-Gospel

Nicht nur in Amerika, Dänemark und Schweden ist Gospel mittlerweile angesagt. Auch in Deutschland hat die Musikrichtung, die vor allem aus amerikanischen Gottesdiensten bekannt ist, viele Fans. Seit drei Jahren gibt's in der Westpfalz ein regionales Format für den guten Zweck, bei dem Sängerinnen und Sänger aus ganz Deutschland mit internationalen Gospel-Coaches bei einem Gospel-Workshop zusammenkommen, um gemeinsam den Gospel-Spirit auf die Bühne der Fruchthalle zu bringen. Gabriel Vealle aus Ghana und Malcolm Chambers aus Schweden sorgen auch in diesem Jahr wieder mit mitreißenden Songs, afrikanischen Klängen und gefühlvollen Gospel-songs für Gänsehaut-Momente bei der „Großen Gospelnacht“.

Die Zuschauer erwartet ein Konzert, bei dem auch das Publikum eingebunden wird, zum Singen, Klatschen und auch Tanzen.

Infos unter [westpfalz-gospel.com](http://westpfalz-gospel.com)

For three years now, there has been a regional format for a good cause in the West Palatinate. Singers from all over Germany come together with international gospel coaches at a gospel workshop to bring the gospel spirit to the stage of the Fruchthalle. Gabriel Vealle from Ghana and Malcolm Chambers from Sweden will once again provide thrilling songs, African sounds and soulful gospel songs for moments of excitement at this year's „Great Gospel Night“.

Eintritt: 20,00 Euro, ermäßigt 14,00 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Fr., 09.05.2025

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

18.45 Uhr → Einführung

im Roten Saal

19.30 Uhr → Konzert

## Schicksalhafte Welten

PFALZPHILHARMONIE KAISERSLAUTERN

GÜNTER WERNO, KEYBOARDS; PATRICK SÜHL, E-GITARRE UND

AKUSTIK-GITARRE; WOLFGANG RITTER, BASSGITARRE;

GEZA HUBA, DRUMS

SOLIST:INNEN: PATRICK SÜHL, TENOR; SOFIE LUND, SOPRAN;

ALISIA HARRIS, GESANG

PROJEKTCHOR

### Günter Werno

Anima Two: HeliConia

Sinfonisches Konzert für Band  
und Orchester Nr. 2

Uraufführung

Ein Auftragswerk der Stadt

Kaiserslautern

**Peter Iljitsch Tschaikowski**

Sinfonie Nr. 5 e-moll op. 64



Günter Werno und Sängerinnen

© Janik Wagner

Inspiriert von der gleichnamigen Roman-Trilogie von Brian W. Aldiss lässt Günter Werno in seiner neuesten sinfonischen Komposition eine phantastische Welt entstehen, die vom Aufstieg und Fall einer fernen Zivilisation erzählt.

Nach dem Erfolg von „Anima One“ setzt er auch in „Anima Two: HeliConia“ auf die Symbiose zwischen Band und Orchester. Neben den Solo-Instrumentalisten werden in dem dreisätzigen Werk auch Gesangspassagen zu hören sein, die von der Ausweglosigkeit, aber auch von den Hoffnungen der Menschen auf HeliConia erzählen.

Seinen romantischen Gegenpart erhält das neue Werk durch Tschaikowskis monumentale 5. Sinfonie, in der sich der Komponist musikalisch

und sicherlich auch persönlich mit dem „unergründlichen Walten der Vorsehung“ auseinandersetzt.

Inspired by the novel trilogy of the same name by Brian W. Aldiss, Günter Werno creates a fantastic world in his latest symphonic composition. In Tchaikovsky's monumental 5th Symphony, the composer deals musically and certainly also personally with the „unfathomable workings of providence“.

Eintritt (Preiskategorie B)

Kategorie I 32,50 Euro, ermäßigt 22,00 Euro

Kategorie II 28,50 Euro, ermäßigt 19,50 Euro

Kategorie III 18,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Do., 15.05.2025

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

18.45 Uhr → Einführung

im Roten Saal

19.30 Uhr → Konzert

## Abenteuergeist

IVO POGORELICH, KLAVIER

### Frédéric Chopin

Mazurkas op. 59

Klaversonate Nr. 2 b-moll op. 35

(mit dem Trauermarsch)

### Jean Sibelius

Valse Triste op. 44

### Franz Schubert

Six Moments Musicaux D780

(op. 94)



Ivo Pogorelich © Andrej Grlic

Die Klavierlegende Ivo Pogorelich hat die klassische Musikszene unserer Zeit geprägt. Sein einmaliges musikalisches Talent und sein innovativer Ansatz machen ihn zu einem der originellsten musikalischen Denker der Gegenwart. Sein Abenteuergeist, der wegen seiner Klarheit bei der Entdeckung neuer musikalischer Ausdruckformen geschätzt wird, drückt sich in Klavierspiel von höchstem ästhetischem Wert, unnachahmlicher Virtuosität und technischer Meisterschaft aus. Seine beschwörenden Interpretationen haben den Horizont der Interpretationen und des Verständnisses von Klavierliteratur erweitert und neue Standards der pianistischen Interpretation gesetzt. Durch seine kompromisslosen künstlerischen Maßstäbe und die hingebungsvolle Suche nach dem idealen musika-

lichen Ausdruck hat Pogorelich in mehr als vier Jahrzehnten seines Wirkens Authentisches geschaffen, das vom Publikum wie auch von der Kritik geschätzt wird, während seine immer mit Spannung erwarteten weltweiten Auftritte Kultstatus haben.

Piano legend Ivo Pogorelich has left his mark on the classical music scene of our time. His unique musical talent and innovative approach make him one of the most inventive musical thinkers of our time. His adventurous spirit is expressed in piano playing of the highest aesthetic value, inimitable virtuosity and technical mastery.

Eintritt (Preiskategorie B)

Kategorie I 31,50 Euro, ermäßigt 21,50 Euro

Kategorie II 25,50 Euro, ermäßigt 17,50 Euro

Kategorie III 15,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.



So., 18.05.2025

Fruchthalle  
Fruchthallstr. 10

17.00 Uhr → Konzert

## Geigenpoesie

SINFONIEORCHESTER DES LANDKREISES KAISERSLAUTERN  
DIRIGENT: ALEXANDER MAYER  
SOLISTIN: ANNA SOPHIE DAUENHAUER, VIOLINE  
MODERATION: DR. CHRISTOPH DAMMANN

Werke von **Berlioz, Bruch, Ysaÿe, Bernstein, Strauß** u. a.

Vom „Teufelsinstrument“ bis zu den „himmlischen Geigen“: zahlreich sind die Attribute, die man der Violine über die Jahrhunderte zugeschrieben hat, und genauso reich ist die Literatur an Meisterwerken für dieses Instrument. Die für ihre Entdeckerfreude bekannte Geigerin Anna Sophie Dauenhauer greift für dieses Programm tief in diese Schatzkiste und präsentiert mit Kompositionen von Hector Berlioz über Max Bruch bis zu Leonard Bernstein Werke, die in den Konzertsälen eher selten zu hören sind. Begleitet wird sie dabei vom Sinfonieorchester des Landkreises Kaiserslautern unter Leitung von Alexander Mayer. Die Moderation des Konzertes übernimmt Dr. Christoph Dammann.



Anna Sophie Dauenhauer  
© Jonaa Becker

For this program, violinist Anna Sophie Dauenhauer, known for her joy of discovery, reaches deep into this treasure box and presents compositions from Hector Berlioz to Max Bruch and Leonard Bernstein, works that are rarely heard in concert halls.

She will be accompanied by the Kaiserslautern County's Symphony Orchestra with Alexander Mayer conducting.

### Eintritt

Kategorie I	30,00 Euro, ermäßigt 20,50 Euro
Kategorie II	26,00 Euro, ermäßigt 18,00 Euro
Kategorie III	20,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Mi., 21.05.2025

Fruchthalle  
Fruchthallstr. 1010.00 Uhr → Konzert  
Ab 11 Jahren

## Expeditionskonzert

PFALZPHILHARMONIE KAISERSLAUTERN  
JUNGE MUSIKER:INNEN AUS STADT UND REGION  
DIRIGENT: ANTON LEGKII; MODERATION: JULIANE RICK



© Pfalztheater

**Georg Friedrich Händel**  
„Feuerwerksmusik“ Ouvertüre  
**Camille Saint-Saëns** und die Kontrabass Elefanten aus „Karneval der Tiere“  
**Richard Rodgers**  
„You never walk alone“  
**Josef Strauss**  
„Sportpolka“  
**Edvard Grieg**  
„In der Halle des Bergkönigs“  
**Aram Chatschaturjan**  
„Säbeltanz“  
**Peter Tschaikowski**  
Adagio des „Nussknacker“  
**Giuseppe Verdi**  
Triumphmarsch aus „Aida“  
**Ludwig van Beethoven**  
„Ode an die Freude“

Als Instrumentalschüler:in gemeinsam mit den Musikerinnen und Musikern der Pfalzphilharmonie auf der Bühne sitzen und musizieren, das ist das erklärte Ziel unseres Expeditionskonzerts. Der offene Austausch über die gespielten Stücke oder die Interpretation mit Profis, die sich ihrerseits von der Frische junger Musiker:innen anstecken lassen, sorgt dafür, dass bei diesem Konzert alle Teilnehmenden etwas für sich mitnehmen.

The declared aim of our expedition concert is for instrumental students to stand on stage and make music together with the musicians of the Pfalzphilharmonie. The open exchange about the pieces performed or the interpretation with professionals, who in turn are inspired by the freshness of young musicians, ensures that all participants take something away from this concert for themselves.

Unser Pult-an-Pult-Projekt geht in die nächste Runde.

Eintritt	10,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro auf allen Plätzen. Zwei Lehrkräfte pro Schulklasse frei.
----------	--

Anmeldung für Schulklassen unter [kerstin.brechtel@kaiserslautern.de](mailto:kerstin.brechtel@kaiserslautern.de),  
Tel. 0631 365-2202 oder 365-1410.



Fruchthalle  
Fruchthallstr. 10

19.30 Uhr → Konzert

Fr., 23.05.2025

# JAZZBÜHNE

## Jazzbühne meets Soul

MARTIN PREISER, KLAVIER; STEFAN ENGELMANN, BASS;  
MICHAEL LAKATOS, SCHLAGWERK; GAST: JYZZEL, GESANG, GITARRE

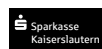
Die Straßburgerin Jyzzel ist sowohl in Frankreich als auch in Deutschland zum Publikumsliebling avanciert. Leichtfüßig tänzelt sie mit Ihrer akrobatischen Stimme von einer zur anderen Wolke – sowohl von Englisch zu Französisch als auch zwischen Chanson, Jazz und Soul, und erschafft so eine ganz eigene Atmosphäre zwischen Michael Jackson und Aretha Franklin. Die französische Sängerin und Gitarristin Jyzzel ist bekannt für ihre fesselnde Mischung aus Pop- und Soulelementen. Mit Jyzzels Fähigkeit, eingängige Melodien und intensive Gitarrenriffs zu kreieren, etabliert sie einen unverwechselbaren Stil, der ihr eine treue Fangemeinde eingebracht hat. Inspiriert von Legenden wie Ella Fitzgerald, Eva Cassidy, Stevie Wonder – aber auch Led Zeppelin und den Rolling Stones, bringt Jyzzel eine rohe Energie und einen rebellischen Geist in ihre Musik ein. Das Publikum wird von ihrem dynamischen Gesang und ihrer fesselnden Bühnenpräsenz in den Bann gezogen und lässt es zusammen mit den Jazzbühnenmusikern auf formidablen Wolken schweben.



Jyzzel © Paola Guigou

from one cloud to the next – from English to French as well as between chanson, jazz and soul, creating a unique atmosphere somewhere between Michael Jackson and Aretha Franklin. The French singer and guitarist Jyzzel is known for her captivating blend of pop and soul elements. With Jyzzel's ability to create catchy melodies and intense guitar riffs, she has established a distinctive style that has earned her a loyal fan base. Inspired by legends such as Ella Fitzgerald, Eva Cassidy, Stevie Wonder – as well as Led Zeppelin and the Rolling Stones, Jyzzel brings a raw energy and rebellious spirit to her music. The audience is mesmerised by her dynamic vocals and captivating stage presence, leaving them floating on formidable clouds together with the jazz stage musicians.

Jyzzel from Strasbourg has become an audience favourite in both France and Germany. With her acrobatic voice, she dances light-footedly



Eintritt 18,00 Euro, ermäßigt 13,00 Euro  
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Friedenskapelle  
Friedenstraße 42

Sa., 24.05.2025

19.30 Uhr → Konzert

## Musik auf Himmelsinstrumenten

KONSTANZE LICHT, HARFE; MARC KIENLE, TROMPETE

Außergewöhnliche Kammermusik im intimen Rahmen der Friedenskapelle:

Seit 2021 treten Marc Kienle und Konstanze Licht, beide Solisten der Pfalzphilharmonie Kaiserslautern, als Duo miteinander auf. Ihr Debüt gaben sie im Rahmen eines Kultur-Livestreams aus der Fruchthalle Kaiserslautern, es folgten Auftritte bei der Orgelnacht der Stiftskirche Kaiserslautern, Umrahmungen von Preisverleihungen, Konzerte in verschiedenen Kirchen der Region und viele mehr und zwei Touren mit der renommierten Schauspielerinnen Dana Golombek.

2024 traten sie beim ersten Candle-Light-Konzert in der Stiftskirche Kaiserslautern auf und umrahmten außerdem die Verleihung des Pfälzer Löwen an Ministerpräsident a. D. Kurt Beck.

Das Programm von Marc Kienle und Konstanze Licht reicht von Barock, Klassik und Romantik über Zeitgenössisches bis hin zu Jazz, Pop und Volksmusik. Die beiden Profimusiker spielen zudem viele eigene Arrangements und Improvisationen.



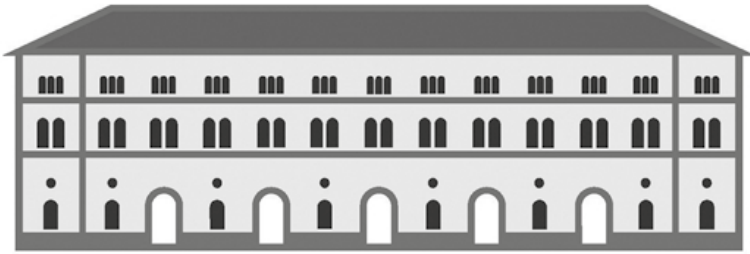
Licht, Kienle © Thomas Brenner

Marc Kienle (trumpet) and Konstanze Licht (harp), both soloists with the Pfalzphilharmonie Kaiserslautern, have been performing together as a duo since 2021. Marc Kienle's and Konstanze Licht's program ranges from baroque, classical and romantic to contemporary, jazz, pop and folk music. The two professional musicians also play many of their own arrangements and improvisations.

In Kooperation mit der Volkshochschule Kaiserslautern e. V.



Eintritt 13,00 Euro, 11,00 Euro ermäßigt  
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.



## **Wir engagieren uns für das Zentrum des gesellschaftlichen Lebens unserer Stadt.**

Ziel unseres Förderkreises ist es, für die Fruchthalle mit ihren multifunktionalen Veranstaltungsräumen zu werben.

Gleichzeitig setzen wir uns für die Erhaltung, Förderung und Entwicklung des historischen Gebäudes ein.

Mit Spendengeldern haben wir eine neue Bestuhlung des Konzertsaaes, die Rückkehr des Hechtes in die Fruchthalle sowie die Möbelierung mit Sitzgelegenheiten im unteren Foyer ermöglicht.

Unser großes Anliegen ist es, die ursprünglichen Bogeneingänge der Fruchthalle zu einer Flaniermeile hin wieder zu öffnen.

**Wir freuen uns, wenn Sie uns unterstützen.  
Mit einer Spende oder einer Mitgliedschaft.**



Kontakt: Petra Rödler | Erlenbacher Str. 142 | 67659 Kaiserslautern  
E-Mail: [petra@roedler-kl.de](mailto:petra@roedler-kl.de)

## **FREUNDE DER DEUTSCHEN RADIO PHILHARMONIE**

### **Wir engagieren uns mit Leidenschaft und mit finanziellen Zuwendungen**

... als Botschafter der DRP, die mit ihrem Chefdirigenten Pietari Inkinen zu den Spitzenensembles in der europäischen Orchesterlandschaft gehört.

... als Kulturförderer bei der Verpflichtung herausragender Künstler:innen wie zum Beispiel dem Artist in Residence.

... bei der Realisierung von Tourneen oder Gastspielreisen und besonderen Projekten wie wissenschaftlichen Studien.

... für den Publikumsnachwuchs – durch die langjährige Unterstützung von Konzerteinführungen, neuen Konzertformaten und musikpädagogischen Projekten wie dem Orchesterspielplatz.

### **Die DRP bedankt sich für die Unterstützung der Freunde mit besonderen Boni**

- Ermäßigter Eintritt zu allen Ensemblekonzerten in Saarbrücken und Kaiserslautern
- Besuch von Orchesterproben
- Reiseangebote zu Gastspielen

### **Informationen zur Mitgliedschaft**

Geschäftsstelle der Freunde der DRP | Werbefunk Saar |  
Landwehrplatz 6-7 | 66100 Saarbrücken  
Tel. 0681/602 3928 | [info@freunde-der-drp.de](mailto:info@freunde-der-drp.de) |  
[www.freunde-der-drp.de](http://www.freunde-der-drp.de)

Fördermöglichkeiten und Jahresbeiträge: Junge Freunde (bis 28 Jahre) 10 Euro | Einzelmitglied 60 Euro | Ehepaare 90 Euro | Premium-Club – Fördermitglieder 120 Euro | Juristische Personen/ Unternehmen 250 Euro

Ihr persönlicher Ansprechpartner:  
Arthur Knopp | Tel. 0681/910 10 29

## Ticket-Service

### 1. Kartenvorverkauf

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf in der Tourist Information, Fruchthallstraße 14, Tel. 0631 365-2316 (Öffnungszeiten: Di.–Fr. 9–17 Uhr, Sa. 10–14 Uhr); Thalia Ticketservice, Tel. 0631 36219-814 und bei allen weiteren VVK-Stellen (Ticket-Hotline: 01806-57 00 00), und im Internet unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de).

### 2. Abendkasse

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn.

### 3. Abonnements

Genießen Sie die Vorteile eines Abonnements:

- stark ermäßigte Eintrittspreise
- kein Anstehen an der Abendkasse
- ein fester, selbst gewählter Sitzplatz
- 25 % Abonnenten-Rabatt auf Einzelkarten anderer Konzertsreihen außerhalb des eigenen Abos.
- Kostenfreie Hin- und Rückfahrt zum Konzert bei Nutzung von Bussen und Bahnen des VRN-Netzes

Für fünf Konzertsreihen der Stadt Kaiserslautern gibt es Abonnements: Kammerkonzerte, Sinfoniekonzerte, Jazzbühne, „Sonntags um 5“-Konzerte und Konzerte à la carte. Sie können auch während der laufenden Saison ins Abo einsteigen. In diesem Fall werden Ihnen nur die Konzerte nach Ihrer Bestellung berechnet. Abonnements erhalten Sie im Referat Kultur in der Fruchthalle. Weitere Tipps und Informationen für Neuabonnentinnen und Neuabonnenten finden Sie auf Seite 4 und 5, ab Seite 81 sowie im Internet unter [www.fruchthalle.de](http://www.fruchthalle.de). Abonnements verlängern sich automatisch, wenn keine Kündigung erfolgt.

### 4. Abendprogramme

Abendprogramme können für 1,00 € am Abend des Konzertes in gedruckter Form erworben werden.

## Ticket-Service

### 1. Advance Ticket Sales

Admission tickets are available at the Tourist Information Office, Fruchthallstr. 14, tel. 0631 365-2316 (Opening hours: Tuesday-Friday 9 am – 5pm, Saturday 10 am – 2 pm), Thalia Ticket Service, tel. 0631 36219-814 and at all further advance ticket sales points (Ticket-hotline 01806-57 00 00) and on the Internet at [www.eventim.de](http://www.eventim.de).

### 2. Box Office

The box office opens one hour before the concerts begin.

### 3. Season Tickets

- Enjoy the advantages of season ticket:
- Considerably reduced admission prices
  - No queuing at the evening box office
  - A permanently reserved seat of your choice
  - 25% discount for tickets of a different concert series
  - Complimentary round-trip transportation to the concert use of buses and trains of the VRN-network

There are season tickets for five series of Concerts of the City of Kaiserslautern: Chamber Concerts, Symphony Concerts, Jazzbühne, Sundays at 5 Concerts and Concerts à la carte. It is of course possible to obtain a season ticket in the course of the season, in which case you will only be charged for the concerts which take place after the ticket has been bought. Season tickets can be obtained at the Office of Arts in the Fruchthalle. Further tips and information for new season ticket holders can be found on the Internet at [www.fruchthalle.de](http://www.fruchthalle.de). Through 'Kultur' and 'Konzerte der Stadt' you arrive on the 'season ticket information' page, where you can inform us of your personal wishes. The Office of Arts will then get in touch with you as soon as possible. Season tickets automatically renew if no cancellation occurs.

## Sonstiges

### Plätze für Rollstuhlfahrer:innen

Für Rollstuhlfahrer:innen sind in den Sinfoniekonzerten, Kammerkonzerten und Konzerten à la carte Plätze in der Reihe 1 vorgesehen. Karten sind im Vorverkauf, an der Abendkasse und im Abonnement erhältlich.

### Weitere Informationen

Für weitere Informationen steht Ihnen die Kundenbetreuung des Referats Kultur der Stadt Kaiserslautern im Erdgeschoss der Fruchthalle zur Verfügung.

### Büro-Öffnungszeiten:

Mittwoch 9–14 Uhr persönliche Abo-Beratung vor Ort sowie nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.  
Dienstag, Donnerstag, Freitag 9–12 Uhr telefonische Abo-Beratung  
Tel.: 0631 365-3454  
Fax: 0631 365-3459

### Postanschrift:

Stadtverwaltung Kaiserslautern  
Referat Kultur/Rathaus Nord  
Lauterstr. 2  
67657 Kaiserslautern

### Programmübersicht:

[www.kaiserslautern.de](http://www.kaiserslautern.de)  
[www.fruchthalle.de](http://www.fruchthalle.de)  
E-Mail:  
[aboverwaltung@kaiserslautern.de](mailto:aboverwaltung@kaiserslautern.de)

## Allgemeine Tipps und Informationen

### Gutscheine und Geschenk-Abos

Gutscheine und Geschenkabonnements erhalten Sie bei der Kundenbetreuung in der Fruchthalle.

### Wichtige Hinweise

- Die Konzerte beginnen pünktlich. Sollten Sie einmal zu spät sein, können Sie gern eingelassen werden, wenn im Saal applaudiert wird.
- Mobiltelefone müssen während des Konzertes ausgeschaltet sein.
- Bild- und Tonaufnahmen sind bei den Konzerten nicht gestattet.

## Other information

### Places for Wheelchair Users

For the Symphony Concerts, Chamber Concerts and Concerts à la carte places are reserved in row 1 for those confined to wheelchairs. Tickets are available in advanced sale, at the evening box office and as season tickets.

### For further information

The Office of Arts of the City of Kaiserslautern customer advice service is at your disposal on the ground floor of the Fruchthalle.

### Opening times:

Mondays closed  
Wednesdays: 9 a.m. - 2 p.m. personal subscription advice on site and by prior appointment.  
Tuesdays, Thursdays and Fridays: 9am – 12noon Telephone advice  
Tel.: 0631 365-3454  
Fax: 0631 365-3459

### Postal Address:

Stadtverwaltung Kaiserslautern  
Referat Kultur/Rathaus Nord  
Lauterstr. 2  
67657 Kaiserslautern

### Programme survey:

[www.kaiserslautern.de](http://www.kaiserslautern.de)  
[www.fruchthalle.de](http://www.fruchthalle.de)  
E-Mail: [aboverwaltung@kaiserslautern.de](mailto:aboverwaltung@kaiserslautern.de)

## General Tips and Information

### Vouchers and Gift Season Tickets

Vouchers, both for single concerts and for season tickets, can be obtained all year round at the Arts Office in Fruchthalle, Kaiserslautern.

### Important Notices

- The concerts start on time. If you are late, you are welcome to be admitted, when there is applause in the hall.
- Mobile telephones must remain off during the concert.
- Picture and sound recording are not permitted during the concert.



## Service für Abonnent:innen

**Reservierung zusätzlicher Einzelplätze**  
Falls Sie zu einem Konzert eine Besucherin oder einen Besucher mitbringen möchten und der Platz neben Ihnen verkauft ist, können Sie gerne zwei andere Plätze nebeneinander reservieren.

**Übertragung von Abonnements**  
Sollten Sie einmal verhindert sein, können Sie Ihre Abokarte an eine andere Person übertragen.

**Abokarte verloren?**  
Falls Ihre Abokarte verloren gegangen ist, erhalten Sie bei der Kundenbetreuung in der Fruchthalle eine Ersatzkarte.

**Abokarte am Konzertabend vergessen?**  
Gegen Vorlage des Personalausweises stellen wir Ihnen eine Reservekarte aus.

**Verlängerung des Abos für die nächste Saison**  
Die Abonnements **verlängern sich automatisch**. Ihre Abokarten gehen Ihnen zusammen mit den Rechnungen rechtzeitig vor Saisonbeginn mit der Post zu.

**Änderungen und Kündigung**  
Kündigung nach Ablauf der Konzertsaison bitte schriftlich bis spätestens **15. Juli 2025**.

## Service for Season Ticket Holders

**Reservation of Additional Single Seats**  
Should you wish to bring a visitor with you to a concert and the seat next to yours is already sold, you may reserve two other seats next to each other.

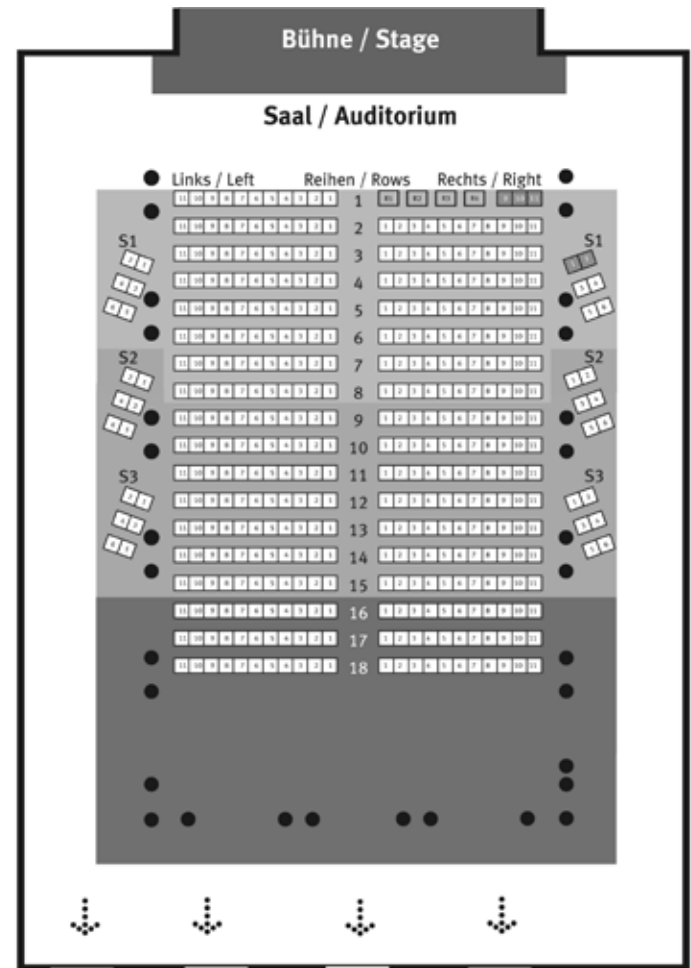
**Transferability of Season Tickets**  
If you are unable to attend a concert, you can transfer the season ticket to another person.

**Season Ticket Lost?**  
If you have lost your season ticket, a replacement can be obtained at the Arts Office in the Fruchthalle.

**Season Ticket Forgotten?**  
No problem. We will issue you with a reserve ticket on production of your personal identity card.

**Renewal of Season Tickets for the next Season**  
Your season ticket is **renewed automatically**. You will receive the new ticket together with the invoice by post in time for the new season.

**Changes and Cancellation**  
Should you wish to give up your seat, please cancel after the end of the concert season and in writing by **July 15th 2025** at the latest.

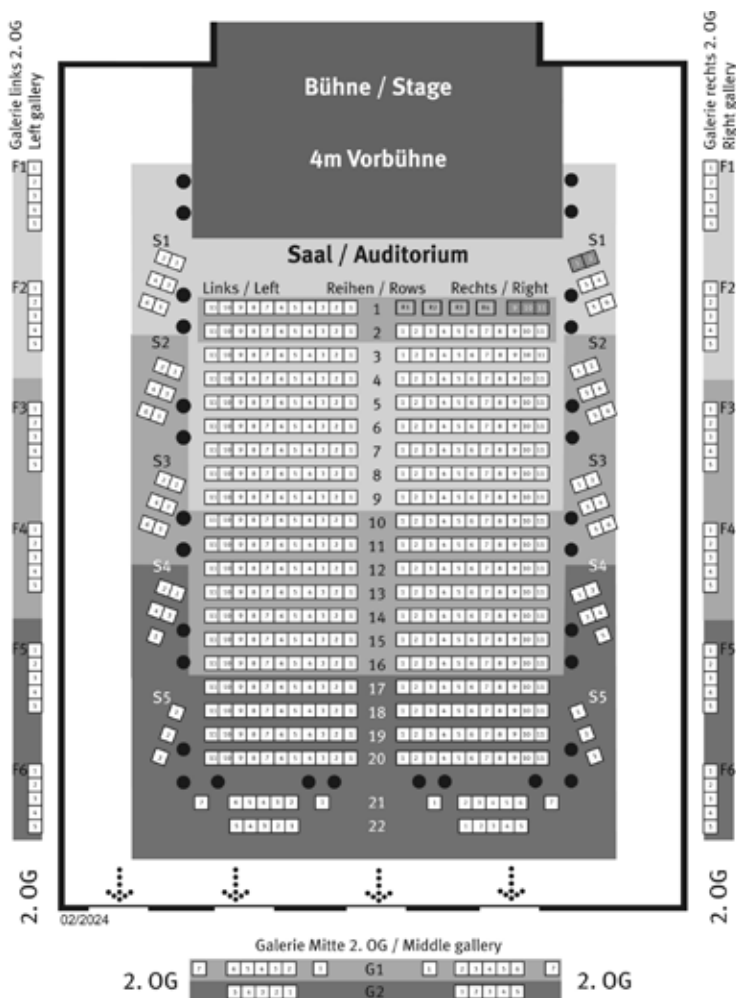


02/2024

	Kategorie I
	Kategorie II
	Kategorie III

**Fruchthalle**  
Orchesterkonzerte  
Sonntags um 5

Preise / Prices



	Kategorie I
	Kategorie II
	Kategorie III

**Einzelpreise / Individual Tickets**

**Kammerkonzerte**

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	29,00 €	19,50 €
II	23,00 €	16,00 €
III	15,50 €	11,50 €

**Preiskategorie B (bei ausgewählten Kammerkonzerten)**

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	31,50 €	21,50 €
II	25,50 €	17,50 €
III	15,50 €	11,50 €

**Sinfoniekonzerte**

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	30,00 €	20,50 €
II	26,00 €	17,00 €
III	18,50 €	11,50 €

**Preiskategorie B (bei ausgewählten Sinfoniekonzerten)**

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	32,50 €	22,00 €
II	28,50 €	19,50 €
III	18,50 €	11,50 €

**Sonntags um 5**

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	30,00 €	20,50 €
II	26,00 €	18,00 €
III	20,00 €	12,00 €

**Silvesterkonzert**

Kategorie	Erwachsene
I	46,50 €
II	41,00 €
III	35,00 €

**Kinder- und Familienkonzerte**

Erwachsene	Ermäßigt
11,00 €	7,00 €
Familienticket	25,00 €

(nur an der Abendkasse; max. 2 Erwachsene und 2 Kinder)

**Schulkonzerte**

Zwei Lehrkräfte pro Schulklasse frei	Erwachsene	Ermäßigt
	10,00 €	5,00 €

**Konzerte à la carte**

Erwachsene	ohne Essen 16,00 €	mit Essen 30,00 €
Ermäßigt	ohne Essen 13,00 €	mit Essen 27,00 €

**Jazzbühne**

Erwachsene	Ermäßigt
18,00 €	13,00 €

**Konzerte außer der Reihe**

15,50 € – 31,50 € (variable Preise)

**Musikalisch-literarische Soirée im Stadtmuseum**

Erwachsene	Ermäßigt
14,00 €	12,00 €

**Konzerte im Salon Schmitt**

Ein Vorverkauf ist jeweils eingerichtet auf der Website:

[www.salon-schmitts.de](http://www.salon-schmitts.de)

Reservierungen für die Abendkasse unter der Salon Schmitt Hotline:

0631 311 970 15 oder per E-Mail unter [hallo@salon-schmitts.de](mailto:hallo@salon-schmitts.de).

**Konzerte in der Friedenskapelle**

Erwachsene	Ermäßigt
13,00 €	11,00 €

**Probenbesuche für Schulklassen:**

Freier Eintritt für Schulklassen mit Lehrerinnen und Lehrern bzw. Begleitperson nach Voranmeldung. Reservierungen unter [kerstin.brechtel@kaiserslautern.de](mailto:kerstin.brechtel@kaiserslautern.de), Tel. 0631 365-2202 oder 365-1410.

**„Lehrer:innen-bringen-Schüler:innen-ins-Konzert“**

3,00 € pro Person nach Voranmeldung im Referat Kultur unter [kerstin.brechtel@kaiserslautern.de](mailto:kerstin.brechtel@kaiserslautern.de), Tel. 0631 365-2202 oder 365-1410.

**„Last-Minute-Tickets“ für Schüler:innen/Studierende** zum Preis von 7,00 € erhältlich ab 15 Minuten vor Konzertbeginn an der Abendkasse; gilt nicht bei Kinder- und Familienkonzerten sowie dem Silvesterkonzert.

**Kulturandachten:** Eintritt frei nach Verfügbarkeit.

Infos unter [pfarramt.kl.heilig-geist@bistum-speyer.de](mailto:pfarramt.kl.heilig-geist@bistum-speyer.de)

Gegen Vorlage der Mitgliedskarte erhalten **Mitglieder des Vereins „Freunde der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern e. V.“** 5 % Ermäßigung auf eine Eintrittskarte derer Konzerte.

**Abonent:innen** erhalten gegen Vorlage Ihres Abonnentenausweises einen Rabatt von 25 % auf Einzelkarten anderer Konzertreihen der Stadt Kaiserslautern außerhalb des eigenen Abonnements (außer Kinder- und Familienkonzerte sowie Silvesterkonzert).

**Mitglieder des JA!ZZevau Kaiserslautern** erhalten 10 % Ermäßigung auf die Konzerte der Jazzbühne.

**Sozialermäßigung:** Ermäßigung gegen Vorlage des blauen Sozial- und Familienpasses in Verbindung mit dem Personalausweis.

**Schüler:innen/Studierende** erhalten gegen Vorlage des Schüler-/Studentenausweises den ermäßigten Preis.

Gegen Vorlage des **Schwerbehindertenausweises** erhalten berechnete Personen den ermäßigten Preis auf eine Eintrittskarte. **Begleitpersonen von Schwerbehinderten**, deren ständige Begleitung nachweislich notwendig ist, erhalten freien Eintritt. Die Ermäßigung wird bei Vorlage des Schwerbehindertenausweises mit vermerkttem Nachweis der Notwendigkeit ständiger Begleitung (Eintrag B) gewährt.

Sie können sich die Eintritte nicht leisten? Melden Sie sich bei einer der sozialen Einrichtungen in Kaiserslautern, welche Ihnen gerne helfen, über die **Kulturloge Kaiserslautern** an kostenfreie Eintrittskarten zu kommen. Informationen unter [kulturloge.kl@web.de](mailto:kulturloge.kl@web.de)

**Inhaber:innen der Rheinpfalz-Card** erhalten für die Konzerte der Stadt Kaiserslautern der Reihen „Sinfoniekonzerte“, „Kammerkonzerte“ und „Jazzbühne“ 10 % Rabatt auf die Grundpreise (abzüglich Gebühren). Diese Ermäßigung wird gegen Vorlage der Rheinpfalz-Card an der Abendkasse gewährt.

**Gruppen ab 10 Personen** erhalten bei den Sinfoniekonzerten und den Kammerkonzerten der „Konzerte der Stadt Kaiserslautern“ eine Ermäßigung von 10 % auf den Einzelpreis.

**Die Kombination von Rabatten ist nicht möglich!**

Die Fruchthalle ist für Gehbeeinträchtigte **barrierefrei**.

**Reservierte Karten** müssen bis 30 Minuten vor Konzertbeginn an der Abendkasse abgeholt werden. Andernfalls gehen die Karten in den Verkauf.

**Die Eintrittskarte berechtigt am Veranstaltungstag bis zum darauf folgenden Tag 3.00 Uhr zur Fahrt mit allen Bussen, Straßenbahnen und freigegebenen Zügen (DB, RE, RB und S-Bahn jeweils in der 2. Klasse) im Verkehrsverbund Rhein-Neckar.** Es gelten die Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des VRN.

Dieses Angebot gilt nicht für Familientickets, Last-Minute-Tickets, Schulkonzerte, Konzerte des Salon Schmitt, Konzerte am Kamin, Lehrer:innen-bringen-Schüler:innen-ins-Konzert und kostenlose Konzerte.

## Preise / Prices

## Einzel-Abonnements / Season Tickets

**Kammerkonzerte**

(8 Konzerte, davon 6 Konzerte donnerstags und 2 Konzerte sonntags)

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	187,00 €	128,00 €
II	151,00 €	106,00 €
III	98,00 €	74,00 €

**Kammerkonzerte** (6 Konzerte nur donnerstags)

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	142,00 €	98,00 €
II	115,00 €	81,00 €
III	74,00 €	56,00 €

**Sinfoniekonzerte** (9 Konzerte)

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	218,00 €	150,00 €
II	191,00 €	130,00 €
III	131,00 €	84,00 €

**Kleinabonnement „Reiche Sinfonik“**

(4 ausgewählte Sinfoniekonzerte)

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	98,00 €	68,00 €
II	86,00 €	59,00 €
III	58,00 €	37,00 €

**Kleinabonnement „Musikalische Kostbarkeiten“**

(2 Sinfoniekonzerte und 2 Kammerkonzerte)

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	93,00 €	64,00 €
II	78,00 €	53,00 €
III	54,00 €	37,00 €

**Sonntags um 5** (5 Konzerte)

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	136,00 €	94,00 €
II	118,00 €	82,00 €
III	91,00 €	55,00 €

**Extraabonnement zu „Sonntags um 5“ (2 Kammerkonzerte), nur erhältlich für „Sonntags um 5“-Abonnenten und Abonnenten der Kammerkonzerte**

Kategorie	Erwachsene	Ermäßigt
I	45,00 €	31,00 €
II	36,00 €	25,00 €
III	25,00 €	19,00 €

**Jazzbühne** (5 Konzerte)

	Erwachsene	Ermäßigt
	71,00 €	52,00 €

**Konzerte à la carte** (5 Konzerte)

Erwachsene	ohne Essen 67,00 €	mit Essen 137,00 €
Ermäßigt	ohne Essen 55,00 €	mit Essen 125,00 €

**Schnupper-Abonnement**

	Erwachsene	Ermäßigt
	74,00 €	51,00 €

Im Schnupperabonnement enthalten sind:

- 1 Sinfoniekonzert
- 1 Kammerkonzert
- 1 Konzert à la carte ohne Essen
- 1 Kinder- und Familienkonzert
- 1 Jazzkonzert

jeweils der II. Kategorie nach Wahl und Verfügbarkeit

**Schulabonnements**

Interessierte Schulen erhalten jeweils zu Beginn der Konzertsaison vier kostenlose Abonnements der Sinfoniekonzerte der Stadt Kaiserslautern.

Gleichberechtigung ist uns sehr wichtig – um aber die Lesbarkeit unserer Texte des Konzertheftes nicht einschränken zu müssen, verwenden wir eine männliche oder weibliche Schriftform für personenbezogene Wörter. Entsprechende Begriffe sind im Sinne der Gleichberechtigung für alle Geschlechter zu verstehen.



# Dank

Thanks to

Gefördert von:



**SWK**  
Stadtwerke Kaiserslautern



Einfach mobil sein

Nutzen Sie Ihre Eintrittskarte  
auch als Fahrkarte!

# GUTES ZUSAMMENSPIEL!

Das Informationspaket der RHEINPFALZ.

Lesen, wie es Ihnen passt:  
Die **digitale** RHEINPFALZ.



Auf [rheinpfalz.de](http://rheinpfalz.de), per App  
oder E-Paper. Weitere Infos  
unter [abo.rheinpfalz.de](http://abo.rheinpfalz.de)  
oder 0631 3701-6640.

Wir leben Pfalz. **DIE  
RHEINPFALZ**

KOMMEN. SEHEN. STAUNEN.



**KOPP &  
KRAUSS**

Wir realisieren Ansprüche.



Ludwigstraße 36  
67657 Kaiserslautern  
Tel: 0631/84003-0  
Fax: 0631/84003-66  
info@kopp-krauss.de  
www.kopp-krauss.de

BÄDER. HEIZUNG. FLIESEN. BAUSTOFFE.